

# WOLVES – DAS MAGAZIN

## TEAM

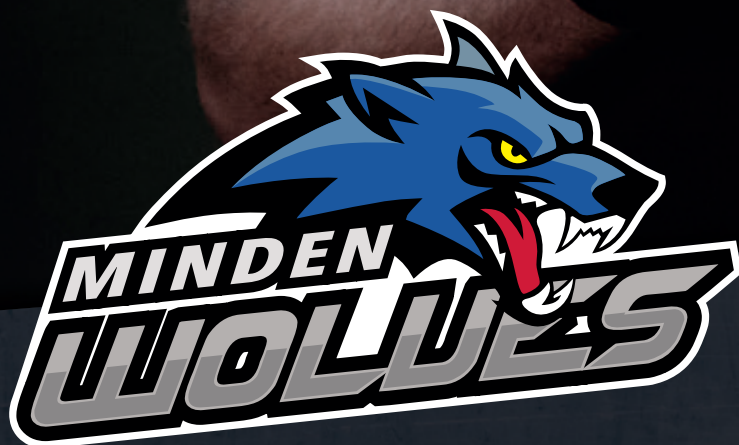
Alle Spieler, Coaches  
und der gesamte Staff

## INFOS

Regelwerk, Schiedsrichter-  
zeichen, Football Lexikon  
und vieles mehr!

## SPEZIAL

Merchandise,  
Jungwölfe aufgepasst!





DEIN TEAM, DEIN MINI  
**TOUCHDOWN**



# FOOTBALL IS FAMILY



## VORWORT

**Ein Jahr lang Training.** Ein Jahr, in dem der Schweiß in Strömen rinnt. Harte Arbeit ist angesagt. Einheit für Einheit. Und nicht ein Spiel. Da ist mentale Stärke gefordert. Wie gern würden die Jungs endlich loslegen, rausrennen, das Ei nehmen und in die Endzone tragen. Nichts da. Stattdessen gilt es die Basics immer und immer wieder zu verinnerlichen, die Spielzüge des Playbooks einzustudieren. Woche für Woche. Monat für Monat. Und immer noch kein Spiel in Sicht.

**Jetzt endlich ist der Moment gekommen.** Der Moment, in dem sich unsere Football-Neulinge beweisen wollen. Es wird sich zeigen, ob sich die ganze Schufferei gelohnt hat. Trainingsfleiß, Einsatz und Eifer, auszusetzen gab es daran nichts.

Mehr Vorbereitung geht nicht. Und jeder, der schon mal einen Mannschaftssport betrieben hat, weiß, dass am Ende zwischen Training und Spiel Welten liegen (können). Welten wie zwischen Anspruch und Wirklichkeit, wie zwischen Wunschen und Realität. Vor allen Dingen mit Blick auf das eigene Ich: die Nervosität vor dem Neuen, der Wunsch, es sofort richtig gut zu machen, der Druck, dem man sich selbst aussetzt.

Umso wichtiger ist die Unterstützung von den Rängen. Es wäre unseren Jungs einfach zu gönnen, wenn viele Zuschauer als Belohnung für ein Jahr harter Trainingsarbeit den Weg ins Weserstadion finden und für eine tolle Kulisse sorgen würden. Und hoffentlich auch viele Football-Neulinge.

Insbesondere ihnen haben wir dieses umfangreiche Saison-Magazin gewidmet, in dem wir nicht nur Informationen über die Entwicklung der Minden Wolves, ihre Trainer, Spieler und Verantwortlichen liefern, sondern auch viel Basiswissen rund um den Football vermitteln wollen.

In Zusammenarbeit mit dem Indigo Mediateam, allen voran Anna-Lena und Tobias, und dank der fotografischen Unterstützung von Maren von „Herzensglück“ ist dieses Magazin entstanden. Ich würde mir wünschen, allen Lesern unser Wolfsrudel und die Sportart auf den folgenden Seiten näherbringen und den Appetit auf American Football im Mühlenkreis wecken zu können. Damit unser Team und unsere Fans zu dem werden, was diesen Sport ausmacht:  
**Denn Football is family**

**EUER  
 VOLKER  
 KRUSCHE**







**Mit Power voraus**  
Phillip Gamble schließt sich dem Wolfsrudel an.

40 – 41



**Football Lexikon**

46 – 50



**Be a part of the game!**  
Nachwuchsarbeit

62 – 63



**Merchandise Katalog**

64 – 67

## Impressum

**Herausgeber**  
Indigo Mediateam  
Königswall 7, 32423 Minden, 0571 – 3 85 86 87

**Auflagen**  
2.000 Exemplare (erscheint einmal pro Jahr)

**Redaktion**  
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

**Anzeigen**  
Volker Krusche, Pressebüro Krusche

**Produktion + Gestaltung**  
Indigo Mediateam

**Fotografie**  
Maren Wilkening, Herzensglückfotografie

**Druck**  
SAXOPRINT GmbH

06	<b>Grußworte</b> · Michael Jäcke, Bürgermeister Stadt Minden · Stephan Kurze, Vorsitzender DJK Dom Minden · Peter Springwald, Präsident AFCV NRW
08	<b>„Was für ein komisches Ei“</b> Am 23. November 2018 werden die Minden Wolves geboren
10	<b>So fing es an, mit den Minden Wolves</b> Jede Menge Entbehrungen
14	<b>Kirchliche Bedenken</b> Die Geschichte des American Football
16	<b>Wölfe investieren in die Förderung</b> Unterstützung durch namhafte Gastcoaches
20	<b>Die Vielseitigen</b> Die Minden Wolves sind Teil der DJK Dom Minden
22	<b>Erst Eiskunstlauf, dann Football</b> Thomas Bonk kommt als Coach aus der 1. Liga
24	<b>Die Coaches</b>
26	<b>Die Spieler</b>
36	<b>Der Staff</b>
40	<b>Mit Power voraus</b> Phillip Gamble kommt als einer der besten Running Backs der GFL1
42	<b>Gespielt wird auf dem Bratrost</b> Was man unbedingt über American Football wissen sollte
44	<b>Schnell wie ein Hase, stark wie ein Ochse</b> Die Positionen im American Football
46	<b>Football Lexikon</b>
52	<b>Der Whitehat hat den Hut auf</b> Ein Spiel wird von vier bis sieben Schiedsrichtern geleitet
54	<b>Schiedsrichterzeichen</b>
58	<b>Fouls und Strafen</b>
62	<b>Be a part of the game!</b> Die Minden Wolves bauen ihren Nachwuchsbereich auf
64	<b>Merchandise</b>
68	<b>Wir rocken den Krebs!</b> Das Wolfsrudel kooperiert mit FLUGKRAFT
70	<b>Top aufgestellt!</b> Unser Mannschaftsarzt: Dr. Ulrich Grünwald
71	<b>Heilende Hände!</b> Unser Physio: Stephan Kowalsky
72	<b>Spannendes Projekt</b> Die Wolves freuen sich über Helfer, Gönner und Sponsoren
74	<b>DANKE!</b>

# Die Gesichter des Magazins



## Volker Krusche

· Redaktion

Pressebüro Krusche  
krusche57@gmail.com



## Anna-Lena Trecksler

· Produktion · Layout

Indigo Mediateam  
trecksler@indigo-mediateam.de



## Maren Wilkening

· Fotografie

Herzensglück Fotografie  
info@herzensglueck-fotografie.de



## Tobias Gaedtke

· Produktion

Indigo Mediateam  
gaedtke@indigo-mediateam.de

## Follow us on



Bei allgemeinen Fragen:  
[info@minden-wolves.de](mailto:info@minden-wolves.de)

[www.minden-wolves.de](http://www.minden-wolves.de)





DJK DOM MINDEN E. V.  
VORSITZENDER  
**STEPHAN  
KURZE**

## Liebe Fußballfreunde,

die Saisonpremiere war für den Mai im Werderstadion vorgesehen. Erstmals sollte es in seiner langen Sporthistorie dort zu einem offiziellen American Football-Spiel kommen. Nach einem Jahr der Vorbereitung wollten unsere Minden Wolves zeigen, was in ihnen steckt. Dass es nun anders kam, konnte niemand ahnen, doch das Corona-Virus machte nicht nur unseren Wölfen einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben. Und so freuen wir uns zu einem anderen Zeitpunkt auf die Premiere.

Als der Vorstand Anfang 2019 von einigen Football-Enthusiasten gefragt wurde, ob man in der DJK Dom Minden e.V. nicht eine neue Sparte einrichten könnte, zeigte der sich von der Idee schnell begeistert. Und eben diese Begeisterung hält in unserem großen und überaus vielfältigen Verein, der als Motto hat, Menschen in Bewegung zu bringen, auch heute noch an.

Es war für uns alle schön zu beobachten, wie sich das Wolfsrudel nicht nur sportlich entwickelte, sondern sich die neue Abteilung auch schnell mit großer Stabilität präsentier-

te. Über 120 Mitglieder zählt unsere junge Sparte heute – und der Nachwuchsbereich wird ja gerade erst aufgebaut.

Von einem zahlenmäßig starken Trainerstab haben die überwiegenden Football-Neulinge in bis zu drei Einheiten pro Woche inzwischen das Rüstzeug mit auf den Weg bekommen, um sich auch im Wettbewerb behaupten zu können.

Wir sind stolz darauf, als erster Verein im Kreis Minden-Lübbecke über eine Football-Abteilung zu verfügen. Damit präsentiert sich die DJK Dom Minden mit einer sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit erfreuenden Sportart für alle Interessierten als moderner Verein, der sehr viel zu bieten hat. Und als der wünschen wir uns mit dem Wolfsrudel bald schon nicht nur interessante sportliche Momente, sondern auch Erlebnisse für die gesamte Familie.

Euer Stephan Kurze  
Vorsitzender Vorstand  
DJK Dom Minden e.V.



VERBANDSPRÄSIDENT  
AFCV NRW  
**PETER  
SPRING-  
WALD**

## Liebe Fußballfreunde,

mit der Gründung der Minden Wolves ist ein weiterer weißer Fleck von der Landkarte in Nordrhein-Westfalen verschwunden. Und das freut uns sehr. American Football ist aktuell eine der populärsten Sportarten in Deutschland mit beeindruckender Wachstumsentwicklung. Nicht nur was die Mitgliederzahlen im Bereich der aktiven Sportlerinnen und Sportler angeht, auch die Anzahl der Vereine ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen.

Der NRW-Landesverband im American Football und Cheerleading ist glücklich, mit den Minden Wolves ein neues Familienmitglied begrüßen zu dürfen, das dank der Unterstützung vieler helfender Hände ganz offensichtlich zu einem lebhaften Spross heranwächst.

Es gehört ungeheuer viel Energie und ehrenamtliches Engagement dazu, einen Verein (oder wie im Fall der Wolves eine Abteilung) neu zu gründen. Und sicherlich auch ein bisschen Mut, sich in der Region als Football-Newcomer zu etablieren. All das scheint hier in Minden aber ausreichend vorhanden zu sein. Ich drücke Ihnen daher fest die Daumen, dass all Ihre Ideen auf fruchtbaren Boden fallen.

Begeistern Sie Ihre Zuschauer mit spektakulärem Sport und lebendigen Heimspieltagen, dann wächst die Fangemeinde von ganz allein. Jedes kleine Ziel, das Sie mit Ihrem Teams erreichen, macht unseren großartigen Sport in Deutschland noch etwas bekannter. Gerade im Kinder- und Jugendbereich können Sie mit American Football spannende Akzente setzen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sportlandschaft in und um Minden leisten. Denn im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten ist American Football der ideale Sport für jede Statur und jedes Talent.

Der AFCV NRW wünscht Ihnen alles Gute und unvergessliche Sportmomente.

Euer Peter Springwald  
Verbandspräsident  
AFCV NRW



BÜRGERMEISTER  
STADT MINDEN  
**MICHAEL  
JÄCKE**

## Liebe Fußballfreunde,

Minden und Sport - das gehört einfach zusammen. Über 26.000 Menschen, also einer von drei Einwohnern, sind in Minden Mitglied in einem Sportverein: In 128 Vereinen treiben sie regelmäßig zusammen oder mit anderen Sport. Die Zahlen sind seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau und verbessern sich sogar. Bekannt ist unsere Weserstadt für Wassersport und Handball. Aber wir haben viel mehr zu bieten. Jetzt bekommen es die Sportbegeisterten unter uns mit dem „Wolfsrudel“ zu tun.

Die Minden Wolves sind unsere Mühlenkreis-Footballer. American Football gewinnt seit einiger Zeit auch in Deutschland immer mehr Fans dazu. Und der Spaß und die Neugier auf diese Sportart sind auch jetzt in Minden angekommen. Auf dem Platz stehen seit über einem Jahr Neulinge, die Lust auf den Sport haben. Von Null starten, die Basics kennenlernen und sich Schritt für Schritt in die Sportart reinarbeiten – das zeichnet die Wölfe aus.

Das Team bietet Platz für jeden, egal ob man etwas stämmiger oder leicht und wendig ist. Beim Football werden ganz unterschiedliche

Charaktere und Sportler gebraucht. Denn nur zusammen im Team kann man etwas erreichen.

Ich bin sehr gespannt darauf, wie sich die Wölfe schlagen werden. Sicherlich wird es anfänglich an der einen oder anderen Stelle noch etwas ruckelig sein, aber ich bin sicher, dass das Team sich schnell etablieren wird.

Dass wir im Mühlenkreis jetzt eine weitere Möglichkeit haben, um aktiv zu sein und in einem Team zu spielen, finde ich sehr gut und freue mich darauf, das „Wolfsrudel“ nach Corona auch mal in Aktion zu sehen.

Ich drücke jedenfalls die Daumen und wünsche alles Gute.

Ihr Michael Jäcke  
Bürgermeister der Stadt Minden

# EINER VON 15.000 AUTOS ALLER MARKEN!

## Ob Tageszulassungen, Jung- und Jahreswagen & freie Markenwerkstatt

Kommen Sie einfach vorbei! Individuelle Beratung und Verkauf ohne Risiko.



*Wir liefern Ihr  
Wunschauto...*

# GROTEFELD



ALLE MARKEN.  
EIN PARTNER.

Erbeweg 17  
32457 Porta Westfalica  
Telefon 0571 / 50405-0  
www.autohaus-grotefeld.de





# „WAS FÜR EIN KOMISCHES EI...“

PRÄSENTIERT VON

**SCHWEER**BAU

Der kleine Mats kommt beim  
**Try-Out in Dankersen**  
aus dem Staunen nicht mehr heraus.  
Besonders der unbekannte Ball hat  
es dem Steppke angetan.

Autos, überall Autos. Auf dem Parkplatz, am Straßenrand. Der kleine Junge schaut aufgeregt herum. Irgendetwas passiert da in seinem „Revier“. Nur was? Keine Ahnung. Er weiß es nicht. Ein Grund mehr, der Sache auf den Grund zu gehen. Nein, Handball wird nebenan heute nicht gespielt. Das wüsste er, schließlich spielt er selbst in der D-Jugend von GWD, ist oft in der Halle, kennt alles und jeden. Und Fußball? Auch nicht, denn der Verein, der hier gekickt hat, hat sich aufgelöst.

Also was ist hier nur los?

Mats, elf Jahre alt, hungriger Jung-Handballer und als BVB-Fan auch den großen Kickern zugeneigt, will mehr wissen, stolpert daher aufgeregt zum Sportgelände. Dort trifft der Steppke auf viele junge Männer, erwartungsvolle Männer. Sie stehen, die Sporttasche in der Hand oder über die Schulter geworfen, in einer langen Schlange, lassen sich nacheinander in Listen eintragen. Das steigert die Neugier in Mats noch weiter. Er muss mehr wissen. Plötzlich sieht er am Boden etwas, das er zuvor noch nie gesehen hat. Hand- und Fußbälle sind ihm gut vertraut, aber was sind das da für Dinger? Rund ist was anderes. Sieht eher aus wie ein überdimensionales braunes Ei. Heimlich schnappt er sich eins und kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. „Das ist ein Football“, ruft ihm ein Mann in Trainingssachen zu. „Der kommt aus Amerika. Wie auch der Sport. Und den wollen wir hier mal ausprobieren.“ Mats ist geflasht. Gebannt schaut er auf das, was in den folgenden Stunden passiert. Und so wird er in ein paar Jahren mal erzählen können, dass er dabei war, als auf dem Sportplatz in Dankersen die **Minden Wolves** geboren wurden, **der erste American Football-Club im Mühlenkreis.** >>



# SO FING ES AN, MIT DEN MINDEN WOLVES

Diese Footballer rufen die **Minden Wolves**  
am 23. November 2018 im „Wittekindstal“ ins Leben.



**Hinterer Reihe:** Pascal Hagemeyer, Marcel Wiegmann, Sebastian Schmidt, Alexander Gonschor  
**Vordere Reihe:** Danny Wilkening, Eric Wichmann, Jandrik Schlumbohm  
Reihenfolge von links nach rechts.

» Die neue Abteilung der **DJK Dom Minden** zählt nach kurzer Zeit schon über 120 Mitglieder.

## JEDE MENGE ENTBEHRUNGEN

22 harte Männer, ein Ball. Die Rede ist nicht etwa von Fußball. Es geht vielmehr um American Football. Dessen Faszination packt seit Jahren die Massen in Deutschland. Und der größte Markt außerhalb der USA wächst stetig weiter. Seit Anfang 2019 gibt es nun auch im Mühlenkreis einen Verein, der dem ovalen Ball nachjagt: **die Minden Wolves**

Eine kurze Ansprache, dann senken sich die Köpfe. Man spürt, wie sich die Muskeln anspannen, die Protagonisten nichts mehr von dem mitbekommen, was um sie herum, außerhalb des Spielfeldes, geschieht. Ein lautes Kommando. Dann stürzen sie aufeinander. Und alle haben dabei nur ein Objekt der Begierde: jeder will es haben, das 400 Gramm schwere Ei aus Leder. Die einen, um es in die gegnerische Endzone zu bringen, die anderen, um das mit allen (fairen) Mitteln zu verhindern. Was für Neulinge in diesem Sport ein wenig anmutet wie Anarchie auf dem Rasen, ist eine der anspruchsvollsten Sportarten der Welt: **American Football**

Nirgendwo ist Teamgeist so entscheidend, wie beim Football. Schon beim Training. Da trainieren Hünen mit Fliegengewichten. Die Großen mit den Kleinen, die Dicken mit den Dünnen, die Schnelleren mit den Langsameren. 19 verschiedene Positionen gibt es, da ist für jeden Platz, findet jeder die passende Nische im Team.

Faszination American Football. Muckimänner krachen auf dem Rasen aufeinander, laufen wild durcheinander, um plötzlich zu pausieren und um sich für den nächsten Angriff aufzubauen. Für Außenstehende wirkt das eher wie ein großes

Chaos, als nach ausgeklügelter Spieltaktik. Doch dieser Eindruck täuscht. Denn Football ist ein Strategiespiel.

Kraft ist dabei genauso erforderlich, wie Intelligenz, Geschicklichkeit und Flexibilität. American Football kombiniert sämtliche Eigenschaften anderer populärer Sportarten. Doch in erster Linie bedeutet American Football Fun! Und je mehr man über das Spiel weiß, desto mehr Spaß macht es.

Geboren im Februar vergangenen Jahres? Nicht ganz richtig, wenngleich das Try-Out in Dankersen durchaus als Geburtsstunde der Wölfe angesehen werden kann. Unter dem Motto „Aufbauen, Etablieren, Vergrößern, zur Marke machen“ sind bereits Ende 2018 sieben Männer, die selbst schon jahrelange Erfahrungen mit dem beliebtesten Sport der USA gemacht haben, angetreten, um den weißen Fleck auf der Football-Landkarte zu beseitigen und den Kreis Minden-Lübbecke für das Spiel mit dem Ei in Beschlag zu nehmen. Am 23. November 2018 machen Danny Wilkening, Alexander Gonschor, Marcel Wiegmann, Eric Wichmann, Sebastian Schmidt, Pascal Hagemeyer und Jandrik Schlumbohm im „Wittekindstal“ in Häverstädt Nägel mit Köpfen.

Wenig später geht es los. Die Minden Wolves werden ins Leben gerufen. Und um sich voll und ganz auf den Sport konzentrieren zu können, schließt sich das Wolfsrudel der DJK Dom Minden an. Die empfängt die Footballer mit offenen Armen unter ihrem Dach. Ein Verein, der fast 2000 Mitglieder hat, über 50 Bereiche abdeckt und als Besonderheit drei Kindergärten unterhält. Hier wird den Sportlern



» jegliche Unterstützung zuteil, so dass sich die Wölfe, die sich seit dem ersten Tag als Team für den gesamten Kreis Minden-Lübbecke verstehen, voll und ganz dem Aufbau einer Herrenmannschaft widmen können. Auf ihrem Weg, das hehre Ziel bereits nach einem Jahr, also 2020, am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen zu können, zu erreichen.

Zunächst aber gilt es überhaupt mal Spieler für die Mannschaft zu gewinnen. Und dazu rufen die Wolfsbändiger zu eben jenem „Schnupperkurs“ auf den Sportplatz in Dankersen auf. Die Resonanz ist überwältigend. „Der pure Wahnsinn“, wie Mitbegründer Danny Wilkening registriert. 90 „Tester“ dürfen es sein, mehr ist seitens der Stadt nicht erlaubt. 125 Interessenten wollen aber mitmachen. Einige müssen daher unverrichteter Dinge wieder den Heimweg antreten, erhalten aber nur wenige Tage später bei einem kurzfristig angebotenen zweiten Try-Out die Möglichkeit, in den Sport reinzuriechen. Bereits beim ersten Termin ist der Geist des Footballs deutlich spürbar. Er zieht alle Beteiligten in seinen Bann, versprüht sofort ein echtes Wir-Gefühl und sorgt gleich nach der Aufteilung in einzelne Positionsbereiche für ein unvergleichliches Miteinander. Die Gemeinschaft funktioniert von der ersten Minute an.

Dem Aufruf der Verantwortlichen folgen dabei nicht nur Mindener, nein, die Footballbegeisterten finden aus dem gesamten Mühlenkreis – aus Espelkamp, Lübbecke, Pr. Oldendorf,

Hüllhorst, Rahden, Stemwede, Hille, Petershagen oder Porta Westfalica – den Weg ins eigentliche Handballdorf. Der Basilus hat die Männer, die American Football bislang nur durch Übertragungen der NFL-Spiele auf Pro7 Maxx kennen, jetzt so richtig erfasst. Erfreulich ist aber nicht nur die Resonanz bei den künftigen Spielern, nein, schnell findet sich auch ein großer Trainerstab zusammen. Verfügen die meisten Mannschaften in der Regel über zwei, drei oder vier Trainer, besitzt bei den Minden Wolves von Anfang an jede Unit einen. Insgesamt kümmern sich zehn Coaches um die Ausbildung der Spieler.

Und diese Ausbildung hat es in sich. Die Coaches um Thomas Bonk und Eric Wichmann vereinen ihre Jungs im ersten Jahr dreimal pro Woche auf den Platz. „Wir mussten bei den Basics anfangen. Das braucht viel Zeit“, erklärt der für die Defense verantwortliche Wichmann. Den Spielern wird viel abverlangt, der Schweiß rinnt in Strömen, so mancher Akteur geht Woche für Woche an seine Leistungsgrenzen – und nicht selten auf dem Zahnfleisch. Aber sie beißen sich durch, lassen sich nicht klein kriegen. Unterstützt von einem unglaublichen Teamspirit. Getreu dem Motto „Wir sind nur so stark, wie unser schwächstes Glied“ wird jeder Spieler mitgenommen, angefeuert, gestärkt – und nach erfolgreich absolvierter Aufgabe gefeiert. Hier wird nicht mit dem Finger gezeigt, gibt es kein „Der ist gut und der nicht“. Nein, hier ist sich jeder bewusst, dass nur das Ganze, die Mannschaft zählt. Entsprechend groß ist der Zusammenhalt, die Unterstützung untereinander.

Schnell wird deutlich, dass der Mühlenkreis eigentlich nur auf das Wolfsrudel gewartet hat. Nach einem guten halben Jahr zählt die Football-Abteilung unter dem Dach der DJK Dom



**Erstes Try-Out  
am 9. Februar 2019**



Minden bereits über 100 Mitglieder. Und so, wie es läuft, wird es längst nicht das Ende der Fahnenstange sein. Inzwischen sind es bereits über 120 – und die Jugend entsteht gerade erst.

Natürlich verändert sich das Gesicht des Teams. Spätestens in dem Moment, in dem beim Training in den Kontakt übergegangen wird. Denn American Football ist nun mal eine Kontaktsportart. Da trennt sich schnell die Spreu vom Weizen. Zur Überraschung der Coaches halten sich die personellen Verluste aber in Grenzen. Stattdessen hat es sich in der Szene längst herumgesprochen, was hier entsteht, um welches spannendes Projekt es sich bei den Minden Wolves handelt.

Das ist auch ein Grund, warum im Spätsommer, nach Abschluss der Saison, in Thomas Bonk sogar ein Trainer aus der GFL1 (1. Bundesliga) den Absprung wagt. „Bonky“ kommt von den Hildesheim Invaders, hat dort bis zum Aus in den Play-Offs das Specialteam verantwortet. Bei den Wölfen sieht er, wie übrigens viele Beobachter, riesiges Potential – und das nicht nur auf dem Spielfeld. „Ich glaube an dieses Projekt und wollte von Anfang an dabei sein“, so der erfahrene Coach, der bei seinem neuen Team für die Offense verantwortlich zeichnet.

So wie er, denken inzwischen Viele. Ob beim Training oder aber im Umfeld, die Minden Wolves verfügen über ein großes Faustpfand: Fachleute in allen Bereichen. Außerdem eine Menge an wertvollen Kontakten. Die sorgen auch dafür, dass sich mit Phillip Gamble vom Erstligisten aus Hildesheim einer der besten Running Backs Deutschland den Minden Wolves anschließt. Die Kontakte schlagen sich aber auch in der Ausbildung der Spieler nieder. Sowohl auf, als auch neben dem

Spielfeld gibt es erstklassige Unterstützung. Ob durch eine Vielzahl an in der GFL1 arbeitenden Gastcoaches. Oder den Mannschaftsarzt der Wölfe, Dr. Ulrich Grünwald, der auch für den Verband tätig ist und sogar die Nationalteams gesundheitlich betreut. Auch bekannte Schiedsrichter kommen nach Minden und vermitteln ihr Wissen. Die Spieler sollen eben viel lernen, möglichst schnell und gern von den Besten. Sie arbeiten hart an sich, verzichten angesichts des umfangreichen Trainingsprogramms auf viel Gewohntes. Um dann im April das Erlernte endlich erstmals auf dem Feld erfolgreich umsetzen. Doch Corona hat ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also noch ein weiteres Jahr warten. Wie bitter. Gut möglich, dass ihnen dann bei ihren Auftritten auch Mats die Daumen drücken wird.









# WÖLFE INVESTIEREN IN DIE FÖRDERUNG

Die Minden Wolves setzen für ihr Projekt auch auf Unterstützung durch **namhafte Gastcoaches**.  
Die zeigen sich überrascht und begeistert.

Ersatz-Saison oder Freundschaftsspiele? Die Minden Wolves (in der DJK Dom Minden) haben sich in der AFCV NRW für das Angebot einer veränderten Saison ausgesprochen. So wie 21 andere Clubs im nordrhein-westfälischen Herrenbereich. Wenn es am Ende aber doch „nur“, oder besser gesagt „wenigstens“ freundschaftliche Vergleiche werden sollten, ist bei den „Wölfen“ auch keiner böse. „Hauptsache spielen“, sagt Sportdirektor Volker Krusche. „Seit März vergangenen Jahres haben unsere Jungs nur trainiert. Sie zeigen seitdem volles Engagement und glauben noch an Einsätze in diesem Jahr. Wir werden alles versuchen, dass sich dieser Wunsch auch erfüllen wird.“

Zeitgleich mit der Drucklegung des Wolves-Magazins ist die Entscheidung gefallen. Leider nicht so, wie es sich alle erhofft hatten. Nachdem das Land NRW angesichts steigender Fallzahlen in der Pandemie nachvollziehbarerweise keine weiteren Lockerungen aussprach – auf die wären wir Footballer allerdings angewiesen –, war klar, dass auch weiteres Abwarten auf eine andere Entscheidung keinen Sinn mehr machen würde. Also hat der AFCV NRW die bereits detailliert geplante Ersatzsaison abgesagt. „Schweren Herzens“, wie Präsident Peter Springwald betont. „Wir haben bis zur letzten Minute darauf gehofft, in diesem Jahr noch spielen zu können und uns auf allen Ebenen dafür vorbereitet. Leider müssen wir uns angesichts der

aktuellen Gesundheitsentwicklung im Land von den Plänen verabschieden. Weiterhin steht die Gesundheit unserer Aktiven für uns an erster Stelle.“

Die Entscheidung bedeutet allerdings nicht, dass die Minden Wolves in diesem Jahr nicht mehr zum Spielen kommen. Eine Erweiterung des derzeit auf 30 Personen festgeschriebenen Kontaktsports – die Zahl war einzig am Fußball ausgerichtet, da sie hierfür ausreichend ist – nach der nächsten Prüfung der Corona-Schutzverordnung ist die Hoffnung all derer, die dem runden Ei nachjagen. Es wäre eine sinnvolle Erweiterung, denn im Gegensatz zu anderen Mannschaftssportarten ist der American Football mit



Wenn es um Jobs geht, sind wir Ihre **Offensive Line!**  
Wir stoppen nicht beim **3rd Down**, sondern führen Sie bis zum

# TOUCHDOWN

Ob bei der Besetzung Ihrer vakanten Stelle oder Ihrer eigenen Jobsuche:  
**TREMONIA** ist Ihr starker Partner - seit fast 40 Jahren!



Ein Anruf genügt für den **Kickoff!**



TREMONIA Nova GmbH & Co. KG  
Hufschmiede 17-19 • 32423 Minden  
Telefon: 0571 889259-0  
E-Mail: [minden@tremonia.de](mailto:minden@tremonia.de)  
[www.tremonia.de](http://www.tremonia.de)

# TREMONIA

ihr Personaldienstleister



» Blick auf Schutz absolut vorbildlich. „Wir trainieren seit der Wiederaufnahme am 1. Juni durchweg in langen Hosen und langärmeligen Shirts. Hinzu kommen Helm mit Mundschutz und das ständige Tragen von Handschuhen“, erklärt der stellvertretende Wolves-Sportdirektor Danny Wilkening. „Die Spieler tragen beim Eintreffen alle einen Mund-Nasenschutz. Zudem wird unser Equipment während der Einheiten immer wieder desinfiziert. Die Nachhaltigkeit von Daten und Fiebermessungen verstehen sich von selbst.“

Eine Nischensportart, auch wenn sie gerade bei Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen aktuell voll im Trend liegt, wird bei Entscheidungen leider nicht so berücksichtigt, wie das für die gesamte Breite des Sports erforderlich wäre.

Die Minden Wolves, aber auch alle anderen Footballteams in NRW, müssen damit leben, müssen damit umzugehen verstehen. Also gilt der Fokus der ständigen Verbesserung. Um sich sportlich weiter zu entfalten, haben die Wölfe für ihre Coaches, Toptalente, aber auch das gesamte Team Fördermaßnahmen ins Leben gerufen, die sie alle in ihrer Entwicklung Schritt für Schritt nach vorne bringen sollen. Dazu gehören gemeinsame Trainingseinheiten mit höherklassigen Teams (zuletzt als Gast von Zweitligaabsteiger Hannover Spartans), Teilnahmen an Spielercamps, aber auch der Besuch von namhaften Gasttrainern in Minden. So wie jüngst durch Markus



» Gerrit Meister

O-Line Coach  
Hildesheim Invaders

» Carsten Bode

D-Line Coach  
Hildesheim Invaders

Hachenberg. Der Receiver-Coach der Green Machine, der als Spieler zuletzt für die Mallorca Voltors aufgelaufen ist und aktuell in Dänemark spielt, machte einen Abstecher in den östlichsten Zipfel von NRW und war völlig von den Socken. „Ich hatte im Vorfeld viel über die Wolves gehört, aber was ich hier sehe, toppt alles. Und dann noch bei Regen eine solche Beteiligung beim Training – Hut ab!“ Auch der Leistungsstand rief bei Hachenberg größten Respekt hervor. Vier Stunden arbeitete er mit der Unit von Danny Wilkening, schulte die Mindener Receiver.

Damit aber nicht genug. Anfang August haben die Minden Wolves ein zweitägiges Herrencamp durchgeführt, für das sie sich ebenfalls „Verstärkung“ ins Boot holten. Mit Gerrit Meister (O-Li-

ne-Coach Hildesheim Invaders), Carsten Bode (D-Line-Coach Hildesheim Invaders) und Zachary Cavanaugh (QB Berlin Adler) vermittelten drei anerkannte Football-Fachleute den Spielern, aber auch Trainern viel neues und wertvolles Footballwissen. Eine Maßnahme, die bei allen Beteiligten sehr gut ankam.

Wenige Wochen später machten sich zwei Coaches, drei Quarterbacks und fünf Receiver auf den Weg nach Berlin, um an einem Camp von „Zach“ Cavanaugh teilzunehmen. Zwei der Wolves-Quarterbacks werden zudem im September beim QB-Camp von Björn Siggelkow in Oldenburg mit von der Partie sein.

Sportdirektor Volker Krusche: „Unsere Spieler profitieren in erster Linie von unserem großen Trainerteam mit insgesamt neun Coaches. Daneben sind wir bemüht, den Jungs zusätzliche Förderung durch externe Hilfe zukommen zu lassen.“ Die wiederum komme letztlich auch allen Coaches der Wölfe zugute. „Aber auch für die halten wir darüber hinaus zusätzliche Maßnahmen bereit, um sich weiterzuentwickeln.“ Vom Gesamtpaket der Minden Wolves, das zudem eine spezielle Unterstützung für besonders talentierte Youngster umfasst, würde am Ende immer die gesamte Mannschaft profitieren. Danny Wilkening: „Daher haben wir uns diese Vorgehensweise für unser Projekt vom ersten Tag an auf die Fahnen geschrieben!“



» Markus Hachenberg

Receiver-Coach der  
Green Maschine.

» Zachary Cavanaugh

Quarterback  
Berlin Adler

# SPORLASTIC®

## GEMEINSAM. BESSER IN BEWEGUNG

### Die Minden Wolves gehen eine Kooperation mit Sporlastic ein.

Die Minden Wolves freuen sich über die Zusammenarbeit mit dem Nürtinger Unternehmen Sporlastic. Dessen Mission ist es, Menschen zu helfen, ihre körperliche Mobilität wiederzuerlangen und zu erhalten. Als deutsches Familienunternehmen mit einer 150-jährigen Tradition steht Sporlastic für höchste Qualität, durchdachte Produkte und innovative Behandlungskonzepte. Gemeinsam mit Ärzten, Therapeuten und Technikern werden Lösungen für eine ganzheitliche Behandlung entwickelt. Seit Generationen verfügt das süddeutsche Unternehmen über die einzigartige Kombination aus textilem, modischem und orthopädischem Wissen. Diese Fähigkeiten bestätigen sein Motto: **Gemeinsam. Besser in Bewegung.**

Davon dürfen sich nun auch die American Footballer aus dem Mühlenkreis ein Bild machen. Nach Gesprächen mit Sporlastic, an denen auch Mannschaftsarzt Dr. Ulrich

Grünwald intensiv beteiligt war, erhielten die Minden Wolves durch ihren Kooperationspartner eine stattliche Anzahl an Loop Band-Sets, Trainingsbändern in unterschiedlicher Stärke zur Stärkung kleinerer Muskelketten, sowie Blackrolls. Diese Faszienrollen dienen der Selbstmassage zum effektiven Lösen von Verspannungen und Schmerzpunkten.

Inzwischen haben sich einige Spieler aus dem Wolfsrudel auch bereits eine schützende Knieorthese anpassen lassen und trainieren dadurch sehr viel sicherer. Roland Hörner leistete dabei ganze Arbeit, was gleich zu Beginn der Kooperation eine sehr gute Vertrauensbasis schuf. Sportdirektor Volker Krusche: „Bei Sporlastic fühlen wir uns als Verantwortliche in hervorragenden Händen. Die Rückmeldungen unserer Spieler, die bereits eine Knieorthese tragen, ist durchweg positiv.“



### AKTIV BLEIBEN MIT DEN ORTHESEN VON SPORLASTIC

GENUDYN® CI

BESSER IN BEWEGUNG



SPORLASTIC®  
ORTHOPAEDICS





Menschen in Bewegung

# DIE VIELSEITIGEN

Die Minden Wolves haben sich 2019 der **DJK Dom Minden** angeschlossen. **Einem Verein, wie kaum einen anderen.**

Als die acht Gründer der Minden Wolves ihre Ziele umschrieben, hatten sie sich eines fest vorgenommen: Sie wollten sich ganz auf den sportlichen Bereich konzentrieren. Das bedeutete, dass man sich dazu entschloss, sich einem bestehenden Verein anzuschließen, um bei der Umsetzung des Vorhabens nicht zu viel Energie in die administrative Abwicklung stecken zu müssen. Nach mehreren Gesprächen fiel die Wahl schließlich auf die DJK Dom Minden. „Die Entscheidung war nicht schwer. Bei Stephan Kurze und seiner DJK wurden wir gleich mit offenen Armen empfangen. Die Chemie stimmte vom ersten Moment an“, erinnert sich Danny Wilkening, einer der Gründer der Wolves. „Und wir haben unsere Entscheidung in der Folgezeit nicht ein einziges Mal bereut.“

### Wer aber nun ist die DJK Dom Minden?

Die Deutsche Jugendkraft (DJK) – auf italienisch übrigens Juventus – zählt im Mühlenkreis zu den größten Vereinen. Rund 1800 Mitglieder zählt der Verein und ist dabei ganz anders aufgestellt, als viele andere in der Weserstadt oder dem Minden-Lübbecker Land. Oder wer vereinigt schon Fußball und

Badminton, American Football und Darts, Singen und Musizieren, Hip-Hop und Oriental-Tanz, Nordic Walking und Wassergymnastik unter einem Dach – drei Kitas, die der Verein betreibt, nicht zu vergessen? Und die DJK Dom Minden, die 1982 gegründet wurde, darf auf eine sehr positive Mitgliederstruktur blicken. Jahr für Jahr konnte der Verein zulegen. Und ein Ende der Entwicklung scheint nicht in Sicht.

Die DJK tritt neben der Arbeit in den verschiedenen Sparten auch mit diversen größeren Einzelveranstaltungen in Erscheinung. So eröffnet sie das Jahr stets mit dem Dreikönigs-Fußballturnier, richtet ein sportliches Sommerfest im Mindener Weserstadion aus, übernimmt im Rahmen eigenen Engagements soziale Aufgaben bei den Ferienspielen, führt ein Zeltlager durch und wirkt beim Weltkindertag mit.

In diesem Jahr begeht die große DJK-Familie national übrigens ein besonderes Jubiläum: sie feiert ihr **100-jähriges Bestehen**.

## UNSERE ANGEBOTE

### SPORT

Fußball

Fußball für Kinder

American Football

Ballspiele

Badminton

Darts

Hip Hop

Kindertanzen

Orientalischer Tanz

Nordic Walking

Wassergymnastik

Rückenschule

### MUSIK

Minichor

Kinderchor

Jugendchor

Vokalensemble Cantamus

### JUGEND

Kids (6–9 Jahre)

Youngsters (9–13 Jahre)

Teens (13–20 Jahre)

Zeltlager

Ferienspiele

### ELTERN + KIND

Eltern + Kind Turnen

Eltern + Kind Gruppe

Kindergärten

Tagespflege (unter 3 Jahre)

### KARITATIV

Vida Nova

Second Hand Basar



## KITAS







## Vom Erstligisten zum Newcomer: Thomas „Bonky“ Bonk wechselt im Sommer 2019 als Trainer der Hildesheim Invaders zu den Minden Wolves.

Verbindet man Wilhelmshaven und Sport, dann fallen einem spontan gleich zwei Sportarten ein: Fußball und Handball. Doch weder der größere noch der kleinere Ball rufen bei Thomas Bonk irgendein Interesse hervor. Vielmehr gerät kurioserweise das Eiskunstenlaufen früh in den Fokus des Norddeutschen. Und damit dann fast zwangsläufig auch der Kufenkampf um die kleine schwarze Hartgummischeibe. Doch ausgerechnet, als es dort dann so richtig losgehen soll, verletzt er sich und muss seine Eishockey-Karriere, bevor sie überhaupt angefangen hat, schon wieder an den Nagel hängen. Bruch der Knie-scheibe! Nur gut, dass ihn sein Freund dann zu einem anderen Mannschaftssport mitnimmt. Sonst wäre aus „Bonky“ nämlich kein anerkannter Erstliga-Trainer im American Football geworden. Und genau mit dieser Erfahrung ist er seit Herbst bei den Minden Wolves an vorderster Front aktiv.

Ein echter Coup: Die noch jungen Mühlenkreis-Footballer haben mit Thomas Bonk ihren ersten prominenten Zuwachs bekommen. Den bisherige Special-Team-Coach der Hildesheim Invaders, die als Dritter der Nordgruppe der GFL 1 die

Play-Offs erreicht hatten, hat es aus der höchsten deutschen Spielklasse als Coach in die tiefste gezogen! Der 42-Jährige gebürtige Wilhelmshavener hat im Wolfsrudel die Aufgabe des Offense-Coordinator übernommen und steigert damit die ohnehin für die heimischen Football-Neulinge schon vorhandene hohe Trainerqualität. Aktuell hat er gemeinsam mit Defense-Coordinator Eric Wichmann kommissarisch die Head-coach-Rolle inne. „Entscheidend für mich war das Projekt. Das hat mich begeistert und überzeugt. Ich will von Beginn an am Aufbau einer schlagkräftigen und zukunftsorientierten Mannschaft beteiligt sein.“

Der ausgebildete Restaurantfachmann und Gebietsleiter eines renommierten Bielefelder Familienunternehmens für Mittagsmenüs gilt in der Sportszene als erfahren und anerkannt. Mit 16 Jahren kommt Thomas Bonk zum American Football und spielt in seiner Heimatstadt in der Jugendmannschaft der Jade Bay Packers. Als Running Back wird er 1998 im Packers-Trikot als „Rookie of the Year“ ausgezeichnet. Bis 2008 trägt er das Trikot der Wilhelmshavener, neben Running Back

auch als Linebacker. Diese Position bekleidet „Bonky“ Bonk dann bis 2013 drei Jahre lang für die Oldenburg Knights.

Vor vier Jahren zieht es ihn schließlich beruflich nach Hannover, wo er seine ersten Erfahrungen als Trainer der Linebacker der Stampeters sammelt. Bereits ein Jahr später steigt der dreifache Familienvater dort zum Defense-Coordinator auf, schnuppert 2017 bei den Hildesheim Invaders rein und arbeitet dort 2018 als Running Back-Coach. Im vergangenen Jahr übernimmt Bonk beim niedersächsischen Erstligisten schließlich das Special-Team.

„Wir Wolves freuen uns natürlich sehr, so viel Kompetenz hinzubekommen und in Thomas Bonk einen Leitwolf in unser Rudel aufgenommen zu haben“, ist Teammanager Stephan Meier ob der Personalie begeistert. „Was hier im Kreis Minden-Lübbecke entsteht, ist eine geniale Sache“, betont Bonk. „Ich finde eine optimale Basis, ein schon komplettes Konstrukt vor. Auch die Kaderstärke und Trainingsbeteiligung haben mich überzeugt. Ich sehe hier jedenfalls für die Zukunft viel Potenzial und eine große Perspektive.“ Und er tut auch sogleich seine Vorstellungen kund: „Für jeden Coach ist es ein Traum, ein Team unten aufzubauen und weit nach oben zu führen!“

Passend dazu auch Bonks Devise:  
**„Platz zwei ist der erste Verlierer!“**



PRESSEBÜRO  
**KRUSCHE.**

- BERICHTERSTATTUNG
- STORYTELLING
- FOTOGRAFIE

**VOLKER KRUSCHE**

✉ [krusche57@gmail.com](mailto:krusche57@gmail.com)

☎ 0170 - 28 20 24 8





**HEADCOACH,  
OFFENSIVE COORDINATOR**

**Thomas Bonk**

- 43 Jahre
- aus Hildesheim
- Football seit 1993



**HEADCOACH,  
DEFENSIVE  
COORDINATOR**

**Eric Wichmann**

- 28 Jahre
- aus Eldagsen
- Football seit 2010



**ASSISTANT OFFENSIVE  
COORDINATOR,  
RECEIVER COACH**

**Danny Wilkening**

- 33 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2012



**OFFENSIVE LINE  
COACH**

**Alexander Gonschor**

- 34 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2006



**ASSISTANT  
OFFENSIVE LINE COACH**

**Thomas Faust**

- 44 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2003



**ASSISTANT DEFENSIVE  
COORDINATOR,  
LINEBACKER COACH**

**Sebastian Goetzke**

- 40 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1993



**DEFENSIVE LINE  
COACH**

**Markus Hoffmann**

- 55 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1983



**RUNNINGBACK  
COACH**

**René Hippen**

- 29 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2013



**WALK ON COACH**

**Carina Siemes**

- 24 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2016

**FOCUS THE  
GAME**







01

## QUARTERBACK

**Ysrael David  
Castrillo Boet**

- 22 Jahre
- 1,75 m
- 75 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



11

## QUARTERBACK

**David Edelmann**

- 22 Jahre
- 1,92 m
- 75 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2014

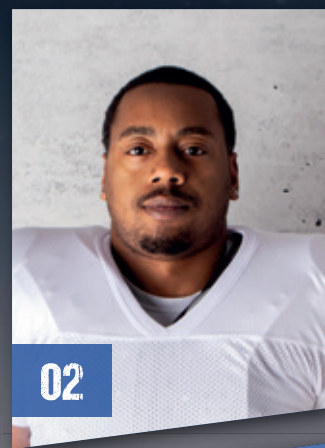


15

## QUARTERBACK

**Lars Erik Brase**

- 36 Jahre
- 1,91 m
- 95 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2004

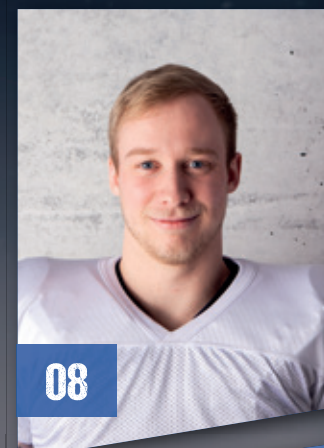


02

## RUNNINGBACK

**Phillip Gamble**

- 35 Jahre
- 1,85 m
- 105 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 1993



08

## RUNNINGBACK

**Jandrik  
Schlumbohm**

- 26 Jahre
- 1,76 m
- 86 kg
- aus Rahden
- Football seit 2012



12

## RUNNINGBACK

**Alexander Braun**

- 23 Jahre
- 1,88 m
- 89 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



17

## RUNNINGBACK

**Marco Kaewel**

- 23 Jahre
- 1,72 m
- 86 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2019

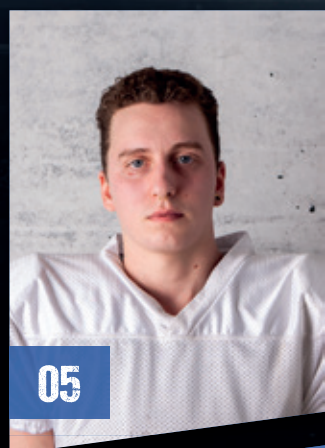


24

## RUNNINGBACK

**Andy  
Malengila-Auta**

- 28 Jahre
- 1,86 m
- 120 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2018

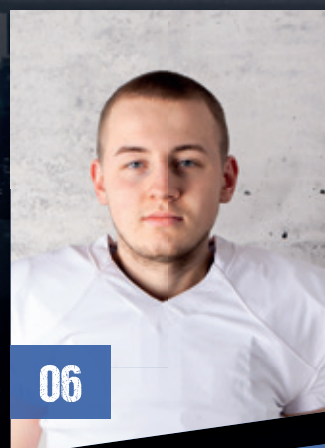


05

## RECEIVER

**Luca Wöpking**

- 22 Jahre
- 1,80 m
- 70 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

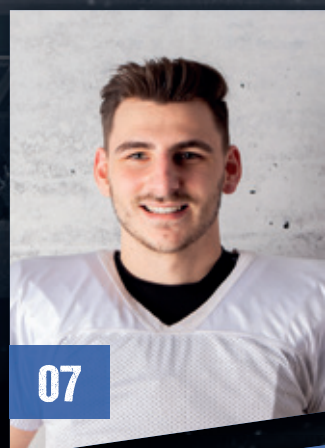


06

## RECEIVER

**Leif-Ohlsen Weiss**

- 20 Jahre
- 1,81 m
- 81 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

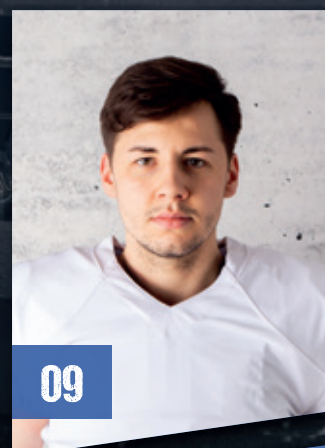


07

## RECEIVER

**Alexander Metzlaf**

- 23 Jahre
- 1,82 m
- 78 kg
- aus Minden
- Football seit 2019

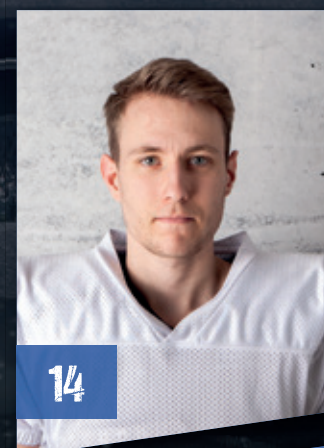


09

## RECEIVER

**Lars Weiss**

- 21 Jahre
- 1,85 m
- 85 kg
- aus Minden
- Football seit 2020

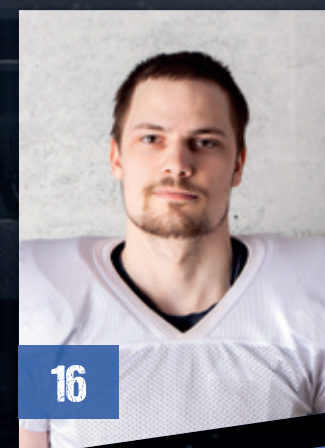


14

## RECEIVER

**Marek Westendorf**

- 20 Jahre
- 1,77 m
- 65 kg
- aus Todtenhausen
- Football seit 2019

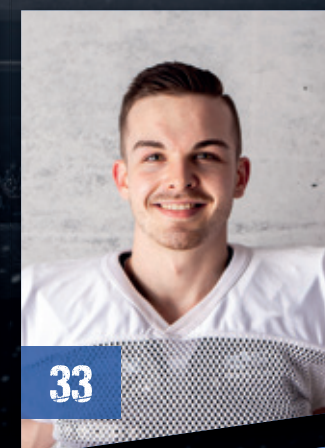


16

## RECEIVER

**Patrick Hellmann**

- 23 Jahre
- 1,85 m
- 79 kg
- aus Lübbecke
- Football seit 2020

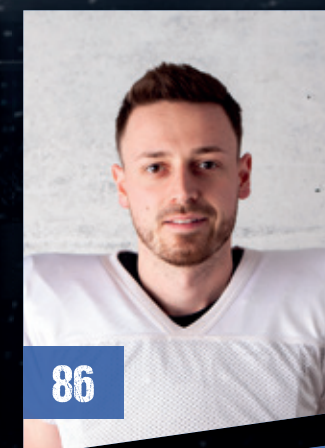


33

## RECEIVER

**Marlon  
Vahrenhorst**

- 23 Jahre
- 1,82 m
- 80 kg
- aus Minden
- Football seit 2016



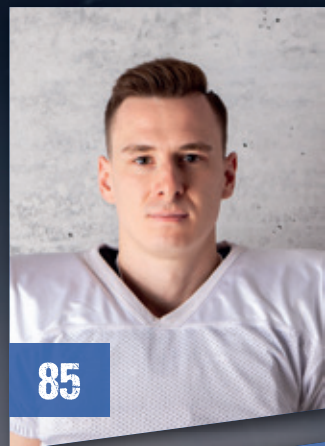
86

## RECEIVER

**Jerome Stickdorn**

- 28 Jahre
- 1,80 m
- 80 kg
- aus Preußisch Oldendorf
- Football seit 2019



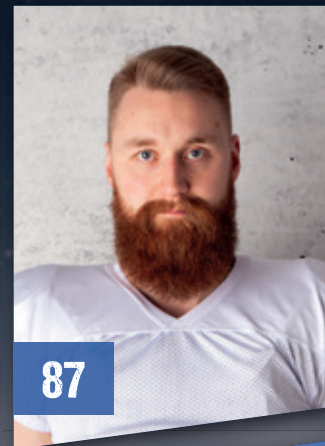


85

**TIGHT END,  
RECEIVER**

**Tobias Pauls**

- 26 Jahre
- 1,88 m
- 95 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



87

**TIGHT END,  
RECEIVER**

**Marcel Wiegmann**

- 26 Jahre
- 1,94 m
- 105 kg
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2012

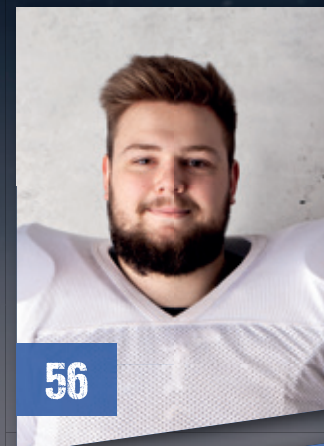


**maler nöth**

wünscht den

**Minden Wolves**

**viele Touchdowns**



56

**OFFENSIVE LINE  
GUARD**

**Pier-Michele Sterna**

- 19 Jahre
- 1,88 m
- 122 kg
- aus Lübbecke
- Football seit 2019



61

**OFFENSIVE LINE  
GUARD**

**Jan-Hendrik Nöth**

- 31 Jahre
- 1,90 m
- 135 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



63

**OFFENSIVE LINE  
GUARD**

**Maximilian  
Schürmann**

- 24 Jahre
- 1,99 m
- 150 kg
- aus Halle (Westfalen)
- Football seit 2020



71

**OFFENSIVE LINE  
GUARD**

**Ark Paulsen**

- 27 Jahre
- 1,96 m
- 140 kg
- aus Exter
- Football seit 2019

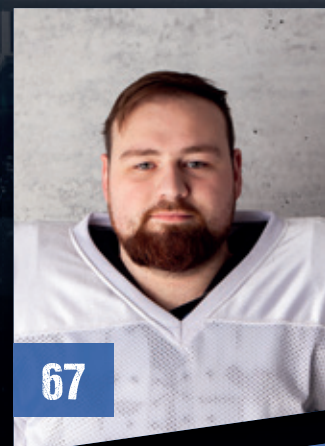


66

**OFFENSIVE LINE  
CENTER**

**Patrick Cyron**

- 22 Jahre
- 1,91 m
- 150 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2019



67

**OFFENSIVE LINE  
CENTER**

**Benjamin Pauls**

- 27 Jahre
- 1,88 m
- 160 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



50

**OFFENSIVE LINE  
TACKLE**

**Nils Kolwes**

- 28 Jahre
- 1,89 m
- 103 kg
- aus Rahden
- Football seit 2019

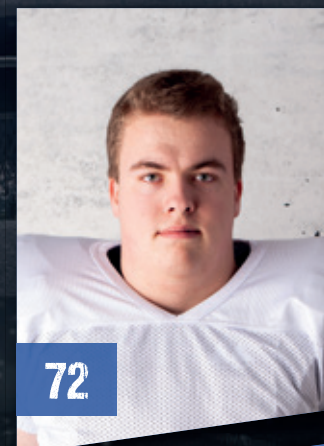


62

**OFFENSIVE LINE  
TACKLE**

**Marco Nichele**

- 32 Jahre
- 1,74 m
- 90 kg
- aus Bünde
- Football seit 2019



72

**OFFENSIVE LINE  
TACKLE**

**Mika Meise**

- 20 Jahre
- 1,83 m
- 103 kg
- aus Löhne
- Football seit 2019



73

**OFFENSIVE LINE  
TACKLE**

**Ali Omar**

- 20 Jahre
- 1,86 m
- 110 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2019



77

**OFFENSIVE LINE  
TACKLE**

**Daniel Cramer**

- 33 Jahre
- 1,90 m
- 110 kg
- aus Bückeburg
- Football seit 2019





23

## MIDDLE LINEBACKER

**Erik Klassen**

- 30 Jahre
- 1,87 m
- 96 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2019

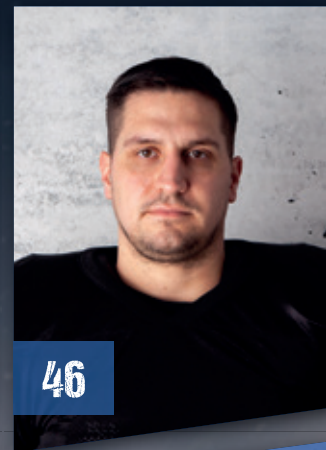


43

## MIDDLE LINEBACKER

**Marc Bradler**

- 41 Jahre
- 1,83 m
- 90 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2019

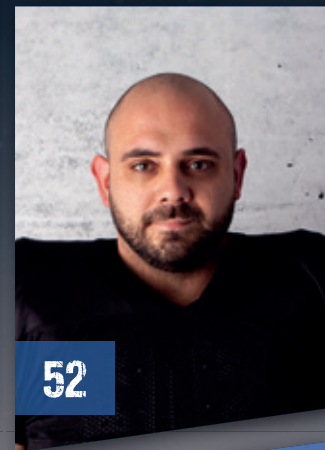


46

## MIDDLE LINEBACKER

**Patric Schmid**

- 34 Jahre
- 1,86 m
- 103 kg
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2019

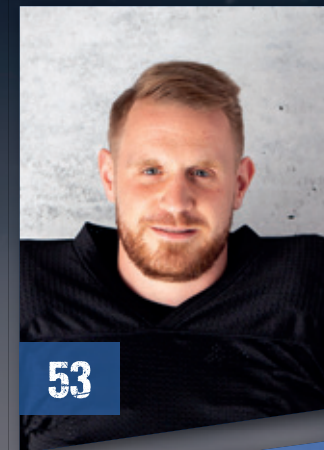


52

## MIDDLE LINEBACKER

**Pascal Hagemeyer**

- 32 Jahre
- 1,78 m
- 115 kg
- aus Löhne
- Football seit 2017

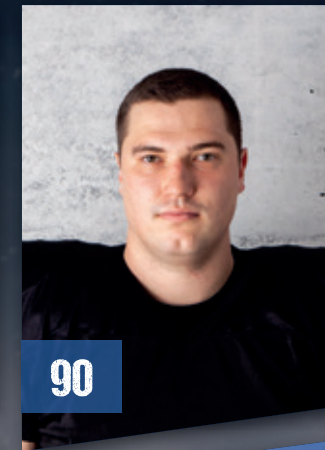


53

## MIDDLE LINEBACKER

**Sebastian Schneider**

- 29 Jahre
- 1,84 m
- 98 kg
- aus Minden
- Football seit 2020

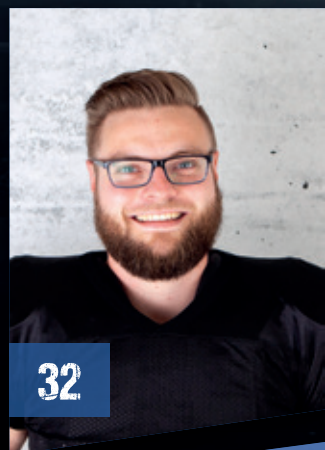


90

## MIDDLE LINEBACKER

**Sven Vogtschmidt**

- 26 Jahre
- 1,84 m
- 115 kg
- aus Bruchmühlen
- Football seit 2019

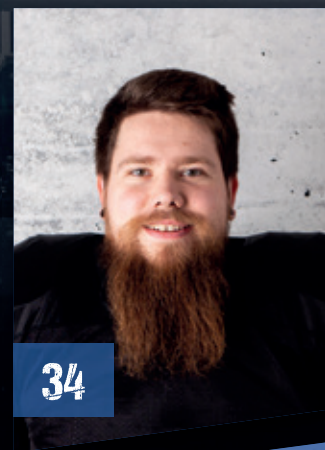


32

## OUTSIDE LINEBACKER

**Florian Lorenz**

- 27 Jahre
- 1,73 m
- 85 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2020



34

## OUTSIDE LINEBACKER

**Niklas Westerhold**

- 25 Jahre
- 1,75 m
- 108 kg
- aus Hüllhorst
- Football seit 2019



35

## OUTSIDE LINEBACKER

**Dario Padberg**

- 19 Jahre
- 1,78 m
- 87 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2019



36

## OUTSIDE LINEBACKER

**Christoph Schumann**

- 27 Jahre
- 1,72 m
- 83 kg
- aus Hille
- Football seit 2019



37

## OUTSIDE LINEBACKER

**Giuliano Schunke**

- 27 Jahre
- 1,76 m
- 86 kg
- aus Lerbeck
- Football seit 2019



39

## OUTSIDE LINEBACKER

**Henning Wandel**

- 45 Jahre
- 1,81 m
- 90 kg
- aus Minden
- Football seit 1991



44

## OUTSIDE LINEBACKER

**Timo Westerhold**

- 29 Jahre
- 1,80 m
- 90 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 2020



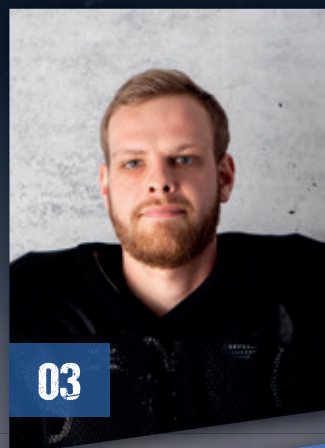
## Glücklich Zuhause

Gut und sorglos wohnen zur Miete bei der GSW

Die GSW Minden vermietet in Minden und Umgebung mehr als 2.200 Wohnungen.

GSW Minden, Manteuffelstraße 2 in Minden, Tel. 0571/88801-0, [www.gswminden.de](http://www.gswminden.de)



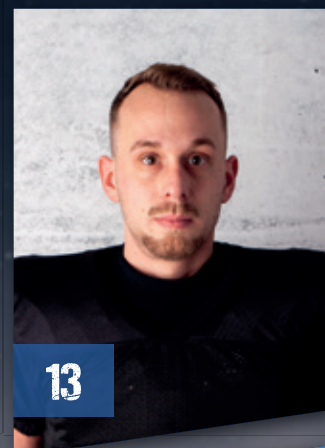


03

## CORNERBACK

### Patrick Czopp

- 30 Jahre
- 1,84 m
- 87 kg
- aus Hiddenhausen
- Football seit 2020



13

## CORNERBACK

### Corin Blase

- 34 Jahre
- 1,78 m
- 73 kg
- aus Espelkamp
- Football seit 2019



19

## CORNERBACK

### Dennis Schütz

- 27 Jahre
- 1,87 m
- 92 kg
- aus Preußisch Oldendorf
- Football seit 2019

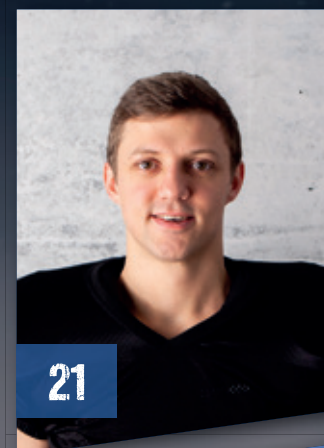


20

## CORNERBACK

### Lukas Vogt

- 19 Jahre
- 1,80 m
- 72 kg
- aus Bünde/Dünne
- Football seit 2019



21

## CORNERBACK

### Jannik Sundermeier

- 27 Jahre
- 1,80 m
- 81 kg
- aus Ovenstädt
- Football seit 2019

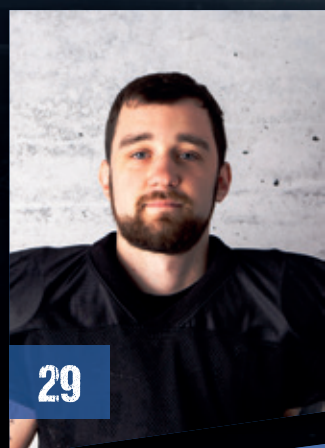


25

## CORNERBACK

### Pascal Stiede

- 22 Jahre
- 1,76 m
- 70 kg
- aus Rödinghausen
- Football seit 2019

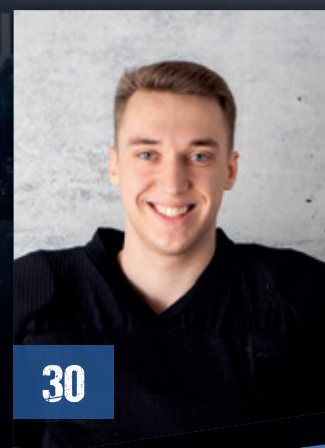


29

## SAFETY, CORNERBACK

### Pascal Dieth

- 27 Jahre
- 1,75 m
- 73 kg
- aus Hille
- Football seit 2012

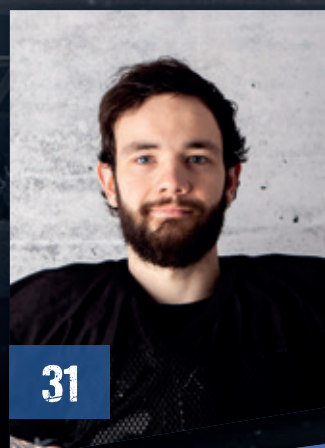


30

## SAFETY, CORNERBACK

### Joel Malk

- 19 Jahre
- 1,85 m
- 83 kg
- aus Löhne
- Football seit 2019

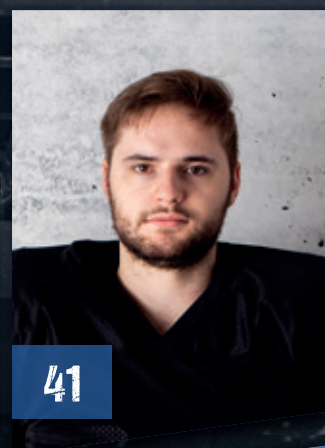


31

## SAFETY, CORNERBACK

### Jan-Christian Schmale

- 26 Jahre
- 1,82 m
- 75 kg
- aus Bielefeld
- Football seit 2016

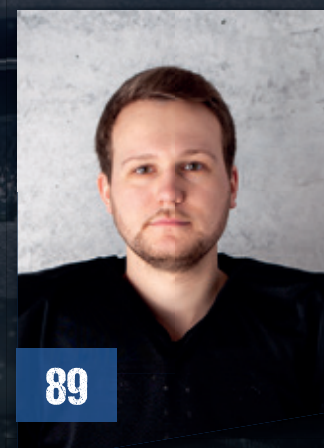


41

## SAFETY, CORNERBACK

### Jan Gembruch

- 21 Jahre
- 1,81 m
- 88 kg
- aus Osnabrück
- Football seit 2019



89

## SAFETY

### Sebastian Schmidt

- 26 Jahre
- 2,00 m
- 105 kg
- aus Minden
- Football seit 2015



1,2,3-  
**WOLVES!**



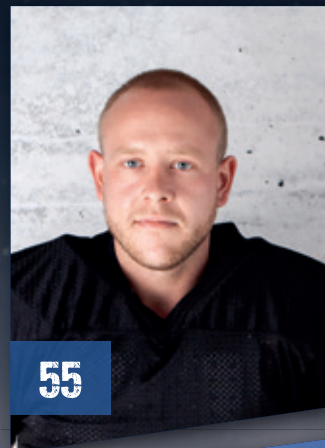


54

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Dominik Vauth**

- 22 Jahre
- 1,92 m
- 115 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2016



55

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Jonny Muster**

- 29 Jahre
- 1,76 m
- 87 kg
- aus Stewede
- Football seit 2010

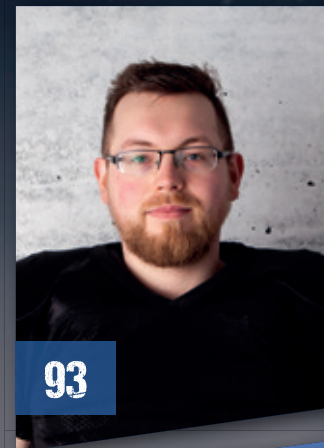


92

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Christopher Klama**

- 28 Jahre
- 1,86 m
- 100 kg
- aus Hille
- Football seit 2019

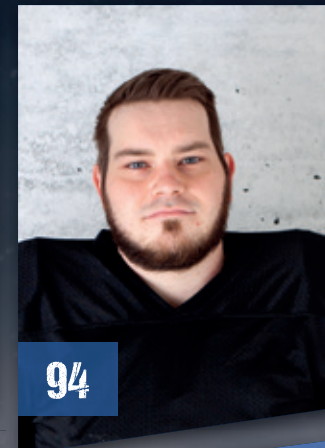


93

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Florian Gakow**

- 26 Jahre
- 1,79 m
- 103 kg
- aus Lübbecke
- Football seit 2019

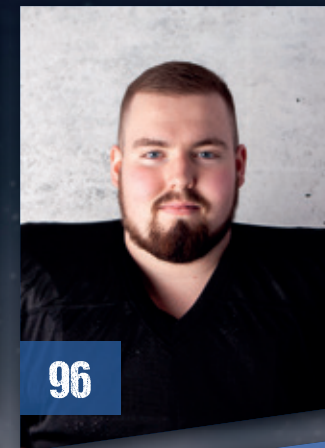


94

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Heinz-Dirk  
Watzlawik**

- 27 Jahre
- 1,83 m
- 102 kg
- aus Rinteln
- Football seit 2016



96

**DEFENSIVE LINE  
END**

**Alexander Dück**

- 23 Jahre
- 1,84 m
- 115 kg
- aus Petershagen
- Football seit 2017

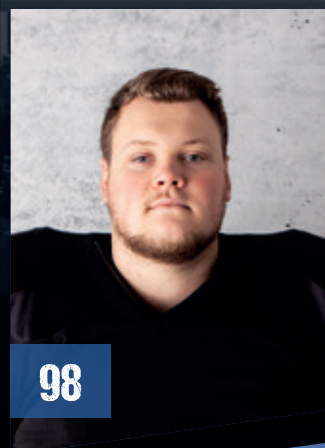


97

**DEFENSIVE LINE  
TACKLE, END**

**Leon Blase**

- 22 Jahre
- 1,95 m
- 115 kg
- aus Minden
- Football seit 2017

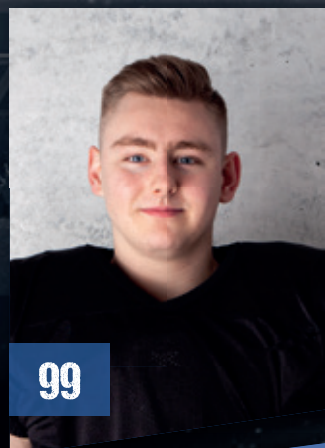


98

**DEFENSIVE LINE  
TACKLE, END**

**Gian-Luca Sterna**

- 21 Jahre
- 1,87 m
- 131 kg
- aus Lübbecke
- Football seit 2019

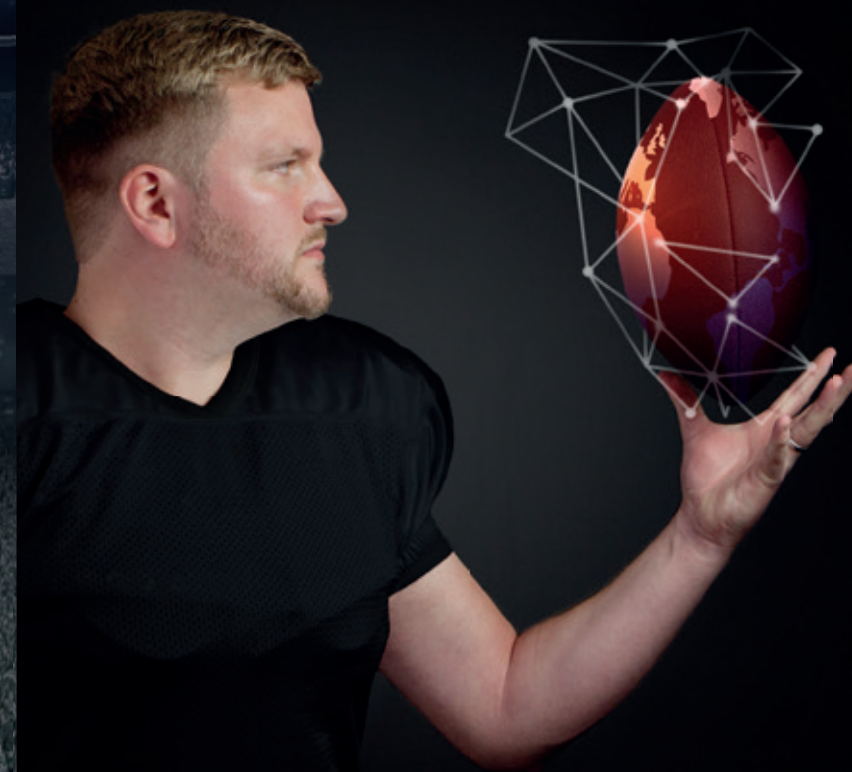


99

**DEFENSIVE LINE  
TACKLE, END**

**Kai Schröter**

- 20 Jahre
- 1,92 m
- 120 kg
- aus Minden
- Football seit 2019



**Daniel Cramer**  
Geschäftsführer /  
Spieler der Minden Wolves

**MIT UNS  
UM DIE  
WELT.**

**wow!**  
INTERNATIONAL LOGISTICS GMBH



F.-A.-Meyer-Straße 4  
32457 Porta Westfalica

Tel: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 0  
Fax: +49 (0) 5 71 / 38 88 93 - 29  
eMail: office@gowow.de

LUFTFRACHT

SEEFRACHT

LOGISTIK





**SPORTDIREKTOR,  
PRESSE, SPONSORING**

**Volker Krusche**

sportdirektor@minden-wolves.de

- 63 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2015



**STELLVERTRETENDER  
SPORTDIREKTOR**

**Danny Wilkening**

sportdirektor@minden-wolves.de

- 33 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2012

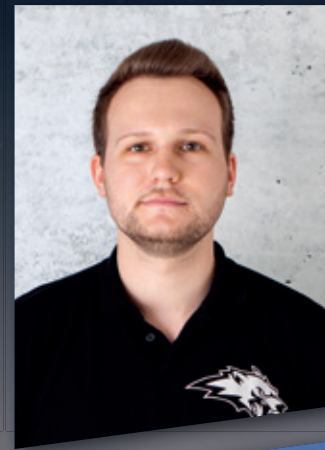


**TEAMLEITUNG**

**Stephan Meier**

teammanager@minden-wolves.de

- 52 Jahre
- aus Porta Westfalica
- Football seit 2010

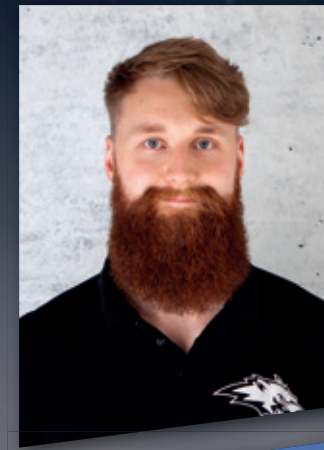


**LEITUNG  
SOCIAL MEDIA**

**Sebastian Schmidt**

social-media@minden-wolves.de

- 26 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2015

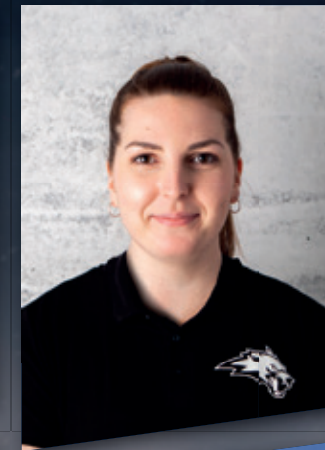


**LEITUNG MARKETING,  
LEITUNG MERCHANDISE**

**Marcel Wiegmann**

marketing@minden-wolves.de  
merchandise@minden-wolves.de

- 26 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2012



**MARKETING,  
SPIELTAGSPLANUNG**

**Anna-Lena  
Trecksler**

- 26 Jahre
- aus Bad Oeynhausen
- Football seit 2014



**MARKETING,  
SPIELTAGSPLANUNG**

**Tobias Gaedtke**

- 48 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2013



**SPIELTAGSPLANUNG**

**Patrick Busse**

- 30 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



**LEITUNG SPORT  
HERREN**

**Thomas Bonk**

coach.tbbonk@minden-wolves.de

- 43 Jahre
- aus Hannover
- Football seit 1993



**LEITUNG SPORT  
HERREN**

**Eric Wichmann**

coach.ewichmann@minden-wolves.de

- 28 Jahre
- aus Eldagsen
- Football seit 2010



**LEITUNG SPORT  
JUGEND**

**Phillip Gamble**

jugend@minden-wolves.de

- 35 Jahre
- aus Bielefeld
- Football seit 1993



**LEITUNG SPORT  
JUGEND**

**Jan-Christian  
Schmale**

jugend@minden-wolves.de

- 26 Jahre
- aus Bielefeld
- Football seit 2016



**SPIELERBETREUUNG,  
EQUIPMENT  
MANAGER**

**Olaf Lux**

betreuer@minden-wolves.de

- 50 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



**SPIELERBETREUUNG,  
EQUIPMENT  
MANAGER**

**Björn Saak**

betreuer@minden-wolves.de

- 33 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



**MANNSCHAFTSARZT**

**Dr. Ulrich Grünwald**

- 54 Jahre
- aus Minden
- Football seit 1983



**PHYSIOTHERAPEUT**

**Stephan Kowalsky**

- 37 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2017





**SCHIEDSRICHTER,  
MEDICALS**

**Alexander  
Gonschor**

zebras@minden-wolves.de

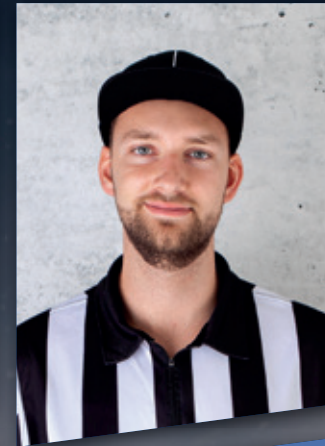
- 34 Jahre
- aus Minden
- Football seit 2006



**SCHIEDSRICHTER**

**Mathis Block**

- 21 Jahre
- aus Petershagen
- Football seit 2019



**SCHIEDSRICHTER**

**Rick Enns**

- 24 Jahre
- aus Espelkamp
- Football seit 2019



**MASKOTTCHEN,  
GLÜCKSBINGER**

**Wolfi**

- 1 ½ Jahre
- aus Minden
- Football seit 2019



**INSIRAS  
GMBH**

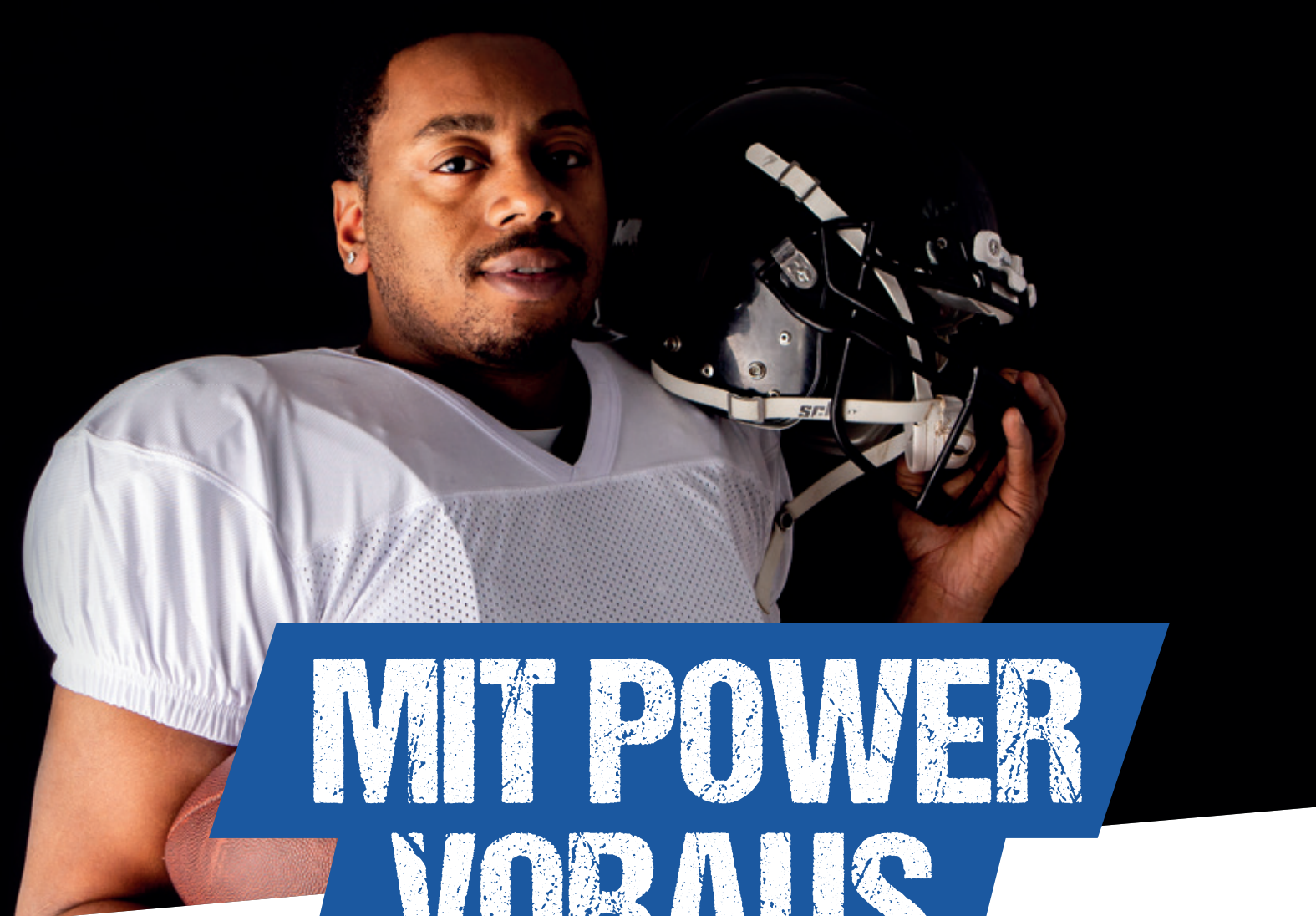
**IHRE EXPERTISE  
FÜR MEHR ERFOLG**

Telefon: 05731 496 315 1  
Mail: kontakt@insiras.de  
Web: www.insiras.com

# DISCRIMINATION

WE STAND TOGETHER AGAINST RACISM.





# MIT POWER VORAUSS

## Mit Phillip Gamble schließt sich ein Erstligaspieler der Hildesheim Invaders dem Wolfsrudel an.

Er sieht die Lücke, stößt hinein, lässt seine Gegner mit schnellen Körpertäuschungen stehen und trägt das Ei zum nächsten Down. Der, der das in Vollendung beherrscht, ist Phil Gamble, einer der besten und erfolgreichsten Running Backs der German Football League, der ersten Bundesliga im American Football in Deutschland. Der 35-Jährige trägt zuletzt das Trikot der Hildesheim Invaders.

Nun aber wird Gamble, der mit einer Portanerin verheiratet ist, mit seiner Erfahrung als Headcoach gemeinsam mit Jugend-Koordinator Jan-Christian Schnmale den Nachwuchsbereich aufbauen. „Wir sind überglücklich, dass Phil sich für uns entschieden hat“, freut sich Sportdirektor Volker Krusche über den Coup, der in der Footballszene für viel Aufsehen sorgt.

„Mich reizt das Projekt in Minden. Da entsteht etwas ganz Großes“, benennt der Amerikaner seine Beweggründe. „Ich möchte jungen Burschen all das zeigen, was ich über die Jahre gelernt habe. Daher konzentriere ich mich auch voll auf die Jugend. Sie ist unsere Zukunft!“

Damit aber nicht genug, denn Gamble wird für die Wölfe auch zum Ball greifen und mithelfen, dass das Herrenteam sich ihre Spiele gleich mit Erfolgen versüßen wird. Für die Wolves ist die Zusammenarbeit mit Phil Gamble natürlich ein Riesending. „Er wird den Jugendlichen zweifellos viel Wissen vermitteln können. Aber auch unsere Trainer werden von Phils Erfahrung profitieren“, ist sich Krusche sicher.

Von 2004 bis 2009 spielt Phil Gamble an der Marshall University in West Virginia, wo er auch seinen Bachelor-Abschluss in Sportmanagement und Marketing ablegt. Das Team der „Donnernden Herde“ (Thundering Herd) besitzt zu Beginn bereits einen starken Running Back, weshalb Gamble zunächst als Safety, in der Folge dann als Linebacker eingesetzt wird. Erst später rückt er auf die Position des Running Backs.

„Nach zwei Jahren im Dress der West Virginia Lightning im Anschluss an meine Collegezeit habe ich für mich registriert, dass nicht jeder den Sprung in die NFL schafft. Daraufhin schlug mir mein Agent vor, nach Europa zu gehen, um weiter professionell spielen zu können“, erinnert sich Phil Gamble.

Der erhält einen Anruf von Dale Heffron, bis Juni 2019 Headcoach der Marburg Mercenaries (Marburg Söldner), „Er hat mich gefragt, ob ich ein Teil von etwas Besonderem werden wolle. Der Rest ist Geschichte.“

Gamble spielt vor seinem Wechsel nach Deutschland auch in einem Botschaferteam aus Jacksonville/Florida, dessen Mission es war, American Football in Europa zu präsentieren. Außerdem gehört er dem amerikanischen Team bei der Euro-American-Challenge an.

Seine erste sportliche Station in „Old Germany“ ist Bielefeld, wo er für die Bulldogs aufläuft. Nach einem Jahr bei den Paderborn Delphins zieht es ihn dann zu den Hildesheim Invaders (Invasoren), mit denen er im vergangenen Jahr als Zweiter der GFL Nord in die Playoffs einzieht. Gamble hat sich übrigens in die Hildesheimer Geschichtsbücher eingetragen, ist er doch der bislang einzige Spieler, dem in den Playoffs ein Touchdown für die Invaders gelungen ist.

Phil Gamble hat sich übrigens ein berufliches Standbein – mit dem Football in Deutschland kann man nicht reich werden – längst geschaffen. Seit seiner Zeit bei den Bielefeld Bulldogs hat sich der 1,83 Meter große und 220 amerikanische Pfund (etwa 99kg) schwere Athlet seiner Heimatsprache verschrieben und in der Leineweberstadt „The english speaking area“ aufgebaut, in der er erfolgreich Sprachkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt.

Außerdem geht er mit seinen „Life School Projects“ an Schulen in ganz Deutschland und lässt die Schülerinnen und Schüler in englischen Projektwochen mit viel Spaß und abwechslungsreichen Aktivitäten die Sprache erleben. „Wir helfen insbesondere Schülern dabei, ihre Ängste bei der englischen Sprache zu überwinden. Zudem zeigen wir ihnen, dass alles, was sie im Leben tun möchten, möglich ist, wenn sie es nur wollen.“

Von Deutschland ist der 34-Jährige begeistert. „Es hat mir die Augen geöffnet. Eine andere Kultur, eine andere Sprache, anderes Essen. Aber es ist großartig hier, ein tolles Land. Hier könnte man im Gegensatz zu den USA auch mit einem Bier die Straße runtergehen, ohne gleich Probleme mit der Polizei zu bekommen.“

Gamble stammt übrigens aus einer Footballer-Familie. Onkel Philip spielt 14 Jahre lang in der NFL, Bruder Darryl war für die Los Angeles Chargers in der National Football League am Ball.

Der Amerikaner soll im Spiel seine Erfahrung an die jungen Footballer weitergeben und den Jugendbereich aufbauen.





## GESPIELT WIRD AUF DEM **BRATROST**

### Der Spielablauf

Jedes American Football-Team besteht aus einer Angriffsmannschaft, der Offense, und einer Verteidigungsmannschaft, der Defense. Beide Mannschaftsteile bestehen auf dem Spielfeld aus jeweils elf Spielern. Die Offense versucht den Ball so weit wie möglich Richtung gegnerischer Endzone zu tragen. Die Defense hat die Aufgabe, den Gegner von der eigenen Endzone fernzuhalten und im besten Fall den Ball zu erobern. Während eines Spielzuges steht nur jeweils ein Mannschaftsteil der beiden Teams auf dem Platz. Bei Unterbrechungen der Spielzeit dürfen unbegrenzt viele Spielerwechsel durchgeführt werden.

Das Spiel beginnt mit dem „Kickoff“ an der „35-Meter-Linie“ der anstoßenden Mannschaft. Der Ball wird vom „Kicker“ in die Hälfte des gegnerischen Teams geschossen und vom Gegner aufgenommen. Der ballführende Spieler versucht möglichst nah an die gegnerische Endzone zu laufen. Wird der Spieler gestoppt, beginnt ab dieser Stelle das eigentliche Spiel.

Die angreifende Mannschaft hat vier Versuche, um einen Raumgewinn von zehn Metern zu erreichen. Nach einem Vorstoß von mindestens zehn Metern beginnt die Mannschaft wieder mit dem ersten Versuch. Diese Versuche, einen Raumgewinn zu erzielen, werden „Downs“ und der Erstversuch

entsprechend „First Down“ genannt. Schafft es das angreifende Team in die Endzone, erzielt es einen Touchdown. Dagegen erhält das gegnerische Team nach vier erfolglosen „Downs“ den Ball und greift nun selbst an.

### Die Spielzeit

Ein Football-Spiel dauert 48 Minuten (reine Spielzeit). Es gibt vier Quarter zu je 12 Minuten. Nach den ersten beiden Vierteln erfolgt eine 15-minütige Halbzeitpause.

### Das Spielfeld

Das Spielfeld beim American Football unterscheidet sich deutlich von den Feldern anderer Sportarten. Kein anderer Sport hat ein Spielfeld mit so vielen Linien und Markierungen. Die Amerikaner haben ihm aufgrund der vielen Linien den Spitznamen „Gridiron“ (Bratrost) gegeben. Das Spielfeld hat eine Breite von 50 Metern und eine Länge von 120 Metern. Die letzten 10 Meter auf beiden Seiten des Spielfeldes sind die sogenannten Endzonen. Ziel beider Mannschaften ist es, den Ball in die jeweilige Endzone der gegnerischen Mannschaft zu befördern. Zur besseren Orientierung ist die Länge des Feldes in zwölf jeweils zehn Meter lange Zonen eingeteilt. Die

Linie zur Endzone ist die „Goalline“, und die Mittellinie wird „50-Meter-Linie“ genannt. Die Seitenauslinien, die das Feld begrenzen, gelten bereits als außerhalb des Spielfeldes. Die „Goalline“ zählt derweil bereits zur Endzone.

Am jeweiligen Ende der Endzonen befinden sich zwei Torstangen, durch die sich Punkte erzielen lassen. Die Querlatte befindet sich in einer Höhe von 3,05 Metern. In Deutschland variiert der Abstand der Torstangen zwischen 5,55 Metern und 7,30 Metern.

Das Spielfeld besteht außerdem aus Teamzonen, in denen sich die Trainer und die Reservespieler aufhalten.

Eine weitere wichtige Linie ist die „Line-of-Scrimmage“. Diese Linie verläuft parallel zu den Linien der einzelnen Spielzonen und stellt die Stelle des Balles vor Beginn eines Spielzuges dar.

### Wie weit ist noch zu gehen?

Achten Sie am Spielfeldrand auf die freundlichen Kollegen mit der Kette (Chaingang) und mit der Tafel (Downmarker). Die Chaingang zeigt die momentanen 10 Yards an, die die angreifende Mannschaft überbrücken muss. Der Downmarker zeigt an, wo welcher Versuch anfängt.

## » WAS SIE UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN:

Ein Footballspiel dauert **48 Minuten**, ist aber erst nach etwa drei Stunden zu Ende.

### PUNKTESYSTEM

#### Touchdown: 6 Punkte

(Ball wird in Endzone getragen/gefangen)

#### Extrapunkt: 1 Punkt

(nach dem Touchdown, auch „PAT“ genannt)

#### Conversion: 2 Punkte

(erfolgreicher Spielzug statt Extrapunkt)

#### Fieldgoal: 3 Punkte

(Schießen des Balls durch die Torpfosten)

#### Safety: 2 Punkte

(angreifende Mannschaft wird in der eigenen Endzone gestoppt)

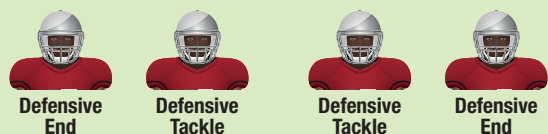
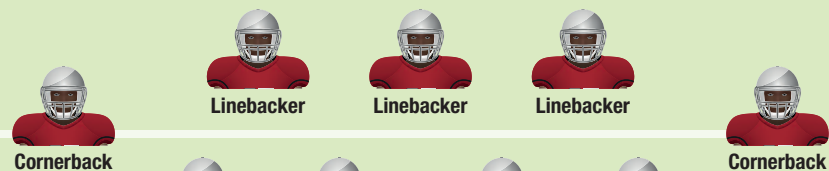
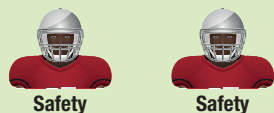




SCHNELL WIE EIN HASE,  
STARK WIE EIN OCHSE

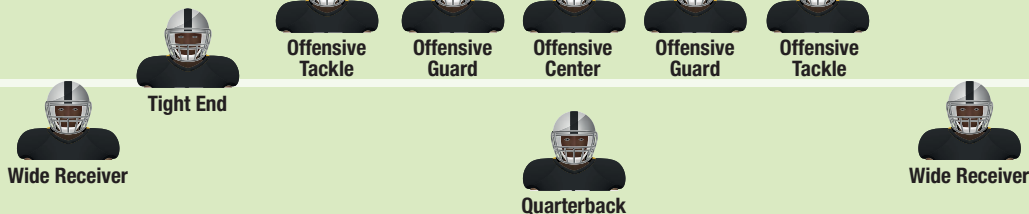
## Abwehr

Je Team 11 Spieler auf dem Feld

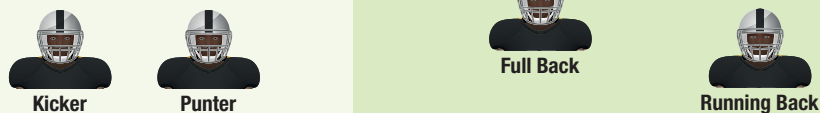


## Angriff

Offensive Line



Werden kurzfristig eingewechselt:



## OFFENSE

### Quarterback (QB):

Der „Spielmacher“ und das „Hirn“ des Trainers auf dem Feld. Zum Hirn muss er auch noch einen starken Hieb im Arm haben, damit seine Pässe auch die richtige Adresse (Receiver) finden. Er kann das Ei aber auch an seine Ballträger (Runningbacks) übergeben.

### Center (C):

Wie der Name schon sagt: Der Mann steht genau in der Mitte der ersten Angriffsreihe, da wo der Ball auf dem Boden liegt. Den gibt er durch die Beine zum Quarterback und versucht dann einen Gegenspieler zu blocken.

### Running Back (RB):

Der Ballträger. Er darf sich nicht aus den Schuhen hauen lassen, versucht nach der Ballübergabe Raumgewinn über den Lauf zu erzielen. Muss schnell sein wie ein Hase und stark wie ein Ochse, damit er möglichst viele Meter mit dem Ball im Arm nach vorne läuft, ohne dabei von den Gegenspielern aus den Schuhen gehauen zu werden.

### Wide Receiver (WR):

Die Passfänger benötigen Klebehände, um die geworfenen Bälle vom Spielmacher nicht fallen zu lassen. Receiver müssen schnell und wendig sein. Durch weite Pässe auf die schnellen Receiver ist oft großer Raumgewinn möglich.

### Offensive Tackle (OT):

Sie haben den schwerste Job der ersten Angriffsreihe. Die Tackles sichern die Flanken des ersten Schutzwalls.

### Offensive Guard (OG):

Die Guards stehen rechts und links vom Center und versuchen ebenfalls eine menschliche Wand zu bilden.

### Tight End (TE):

Das Multitalent in der Offensive wird vielseitig eingesetzt. Muss je nach Spielzug Gegenspieler blocken oder kurze Pässe fangen.

## DEFENSE

### Defensive End (DE):

Sind die Jagdhunde der ersten Verteidigungsreihe. Lieblingsspiel: Quarterbacks in den Boden stampfen. Sie bilden mit den Defense Tackles die Defense-Line. Ihre Hauptaufgabe ist es Laufspielzüge über außen zu vermeiden und Druck auf den Quarterback auszuüben.

### Defensive Tackle (DT):

Die „schweren Jungs“ in der Verteidigung. Sie versuchen, durch die Mitte nichts anbrennen zu lassen. Sie decken den Raum in der Mitte ab, um dort Laufspielzüge zu vermeiden.

### Linebacker (LB):

Die Köpfe der Defense. Sie steuern die Abwehr und räumen in der zweiten Verteidigungsreihe gegen die Ballträger ab. Die Hauptaufgabe ist, das Laufspiel zu stoppen, helfen aber auch bei kurzen Pässen in der Passverteidigung aus.

### Cornerback (CB):

Die Außenverteidiger decken den seitlichen Rückraum ab. Auftrag: Folgt dem gegnerischen Wide Receiver bis in die Umkleidekabine.

### Safety (S):

Die Feuerwehr in der Verteidigung. Die beiden Safeties sind eine Art Libero, die letzten Abwehrspieler vor der Endzone. Patzen sie, gibt es meist Punkte für den Gegner.

### Strong Safety:

Aufgabe: Passverteidigung. Steht auf der Seite des Tight End.

### Free Safety:

Der „freie Mann“ im Rückraum. Hilft im Backfield überall aus, wo es brennt.

## SPECIAL TEAMS

### Kicker (K):

Er ist für die „Fußarbeit“ zuständig. Der Kicker schießt die Feldtore und die Extrapunkte nach den Touchdowns. Dazu führt er noch die Anstöße (Kickoffs) aus.

### Punter (P):

Schafft es die eigenen Mannschaft nicht, mit drei Versuchen die erforderlichen 10 Yards zu überbrücken und hat das Team aufgrund der Entfernung zur gegnerischen Endzone nicht die Möglichkeit, ein Fieldgoal zu erzielen, wird meist ein Befreiungsschlag ausgeführt. Der sogenannte „Punt“ ähnelt dem Abschlag eines Fußballtorwarts.

### Returner:

Die Returner schnappen sich die Kickoffs und die Punts und versuchen mit dem Ei dann möglichst bis in die gegnerische Endzone zu flitzen.



# „WOVON SPRECHEN DIE DA EIGENTLICH?“

B

## BACKFIELD

Bezeichnung des Raumes bzw. der Spieler hinter der Offense Line (Quarterback und Running Backs) oder der Passverteidigung im »Rückraum« (Defensive Backs).

## BLITZ

Kein Naturereignis, sondern ein überraschender Angriff der Verteidigung auf den Quarterback. Eine Abwehrstrategie, bei der ein oder mehrere Defensiv-Back-Spieler (Linebacker, Safety oder Corner) ihren Verteidigungsraum verlassen und blitzartig auf den Quarterback stürmen, um ihn unter Druck zu setzen.

## BLOCKS UND TACKLES

Um die vielen Verteidiger vom Ballträger oder Fänger abzuhalten, können die Angreifer ihre Gegenspieler durch gezielte Blocks aus dem Weg räumen. Auf der anderen Seite versuchen die Spieler der Defense den Angreifer mit Ball durch vollen Körpereinsatz (Tackle) zu Boden zu bringen. Denn erst, wenn der Spieler mit dem Ei den Boden berührt, ist der Spielzug beendet. Bei den Tackles gilt jedoch eine besondere Ausnahme: Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

C

## CLIPPING

Ist ein illegaler Block unterhalb der Gürtellinie in den Rücken des Gegners. Als Strafe erhält das Team des gefoulten Spielers einen Raumgewinn von 15 Yards.

## COMPLETE PASS/ COMPLETION

YES! Der Pass ist sicher gefangen. Vollständiger Pass, also ein geworfener Ball, der innerhalb des Feldes von einem berechtigten Receiver gefangen wird.

## COUNT

Signal des Quarterbacks bevor der Ball durch den Snap ins Spiel gebracht wird. Das im Huddle abgesprochene Signal zum Start des Spielzuges wird an der Line of Scrimmage eingeleitet.

D

## DOWN

Die Offense hat vier Versuche (Downs), um 10 Yards Raumgewinn zu erzielen. Gelingt ihr dies, dann bekommt sie wiederum vier Versuche. Jedes Down beginnt mit dem Snap und endet mit dem Pfiff der Schiedsrichter, die den Versuch beenden.

## DOWN-MARKER

Mit dem Down-Marker wird die Feldposition zu Beginn des Spielzuges markiert. Zusätzlich zeigt er an, in welchem Versuch sich die Offense befindet, um ein neues First Down zu erreichen.

## DRAFT

Das Auswahlverfahren der Nachwuchsspieler, die aus den Colleges in die NFL kommen. Im Draft ist das Team zuerst wahlberechtigt, das in der vergangenen Saison den schlechtesten Tabellenstand hatte. Dadurch können sich schwache Teams die besten Talente sichern und mittelfristig aufholen. Der NFL-Draft wird in sieben Runden durchgeführt, in denen jedes NFL-Team einen Spieler wählt, es sei denn, er verkauft oder tauscht Picks.

## DRAW

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Pass-Spielzug eingeleitet wird, der aber als Lauf geplant ist. Der Quarterback läuft mit dem Ball kurz zurück, als ob er zum Wurf ansetzt, gibt dann aber den Ball mit Verzögerung an einen Running Back ab. Die Defense setzt sich dabei der Gefahr aus, sich voll auf den Pass einzustellen und so Räume freizugeben, in die der Ballträger leicht eindringen kann.

E

## ENDZONE

Das Ziel aller Bemühungen sind die 10 Yards breiten Zonen an den beiden Enden des Spielfeldes. Wird der Ball von einem Ballträger in die Endzone befördert oder dort von einem Receiver gefangen, dann erzielt das Team einen Touchdown (6 Punkte). Wird hingegen ein Ballträger in seiner eigenen Endzone gestoppt, erzielt das gegnerische Team einen Safety und damit 2 Punkte.

## EXTRA POINT

Der Zusatz-Kick nach einem Touchdown, der im Erfolgsfall einen weiteren Punkt bringt. Der Ball wird zum PAT (Point After Touchdown) von der Drei-Yard-Linie gesnapt und muss durch das Tor oberhalb der Querstange geschossen werden. Verpasste oder geblockte PATs haben schon viele Spiele entschieden.

F

## FACE MASK

Griffe in die schützende Gesichtsmaske des Gegners sind absolut tabu und werden mit extrem hohen Strafen geahndet.

## FALSE START

Bevor der Ball durch den Center ins Spiel gebracht werden darf, muss der gesamte Angriff eine Sekunde lang still stehen. Bewegt sich ein Spieler permanent oder zu früh, bevor der Snap erfolgt, dann ist das eine illegale Bewegung, die mit einer 5-Meter-Raumstrafe belegt wird.

## FAIR CATCH

Ein Punt- oder Kick-Returner kann durch ein »Fair Catch«-Zeichen (deutlich sichtbares Winken) anzeigen, dass er den Ball unbedrängt fangen möchte und darauf verzichtet, mit dem Ei weiter zu laufen. Der Spielzug seines Teams beginnt dann an der Stelle, an der er den Kick gefangen hat.

## FIRST DOWN

Erster von jeweils vier Versuchen, um zehn Yards zu überbrücken und wiederum ein neues First Down zu erzielen.

## FIELD GOAL

Schafft es das angreifende Team nicht bis in die Endzone, gibt es dennoch eine Möglichkeit zu punkten: Mit dem Special Team kann das Oval per Fieldgoal durch die Torstangen gekickt werden. Ein Kick der aus dem Feld in das Tor geschossen wird, bringt drei Punkte. Der Kicker steht dabei meist 8 Yards hinter dem Ball. Diese Distanz wird bei der Weite des Kicks zum Tor hinzugezählt.

## FOUL

Ein Verstoß gegen die Spielregeln, den immer die ganze Mannschaft mit Raumverlust bezahlen muss. Je nach Schwere des Fouls verhängen die Schiedsrichter 5-, 10- und 15 Yards-Strafen. Man unterscheidet technische und persönliche Fouls. Bei besonders schweren Vergehen wird der Spieler vom Spielfeld verwiesen.

## FUMBLE

Oh nein! Ein Angreifer hat den Ball verloren. Der Ballträger verliert die Kontrolle über das Ei. Entweder lässt er den Ball fallen oder er wird ihm vom Gegner aus der Hand geschlagen. Bei einem Fumble haben beide Teams das Recht, den Ball zu erobern.

G

## GAP

Lücke zwischen den Spielern an der Line of Scrimmage. Der Ballträger nutzt die Gaps, die seine Vorblocker für ihn schaffen, um möglichst viel Raumgewinn zu erlangen.

## GOALPOST

Die komischen Gebilde in den Endzonen sind keine überdimensionalen Stimmgabeln, sondern die sogenannten »goal posts« (Tore), durch die die Fieldgoals und die PATs geschossen werden müssen. Die Torstangen in U-Form sind ein markantes Element des Spielfeldes, das genau in der Mitte der Auslinie der Endzone steht.

## Huddle

Alle elf Spieler der Offense und der Defense kommen vor dem Spielzug zur Absprache des nächsten Downs zusammen. In dieser »Beratungsrunde« gibt der Quarterback den nächsten Spielzug und den Count an, in der Defense hat der »Captain« der Abwehr das Kommando. Ein Huddle ist keine Pflicht.



H

## HAND OFF

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back durch direkte Hand-zu-Hand-Übergabe.

## HOLDER

Bei Extrapunkt- oder Field-Goal-Kicks hält ein Spieler den ihm vom Center zugesnappten Ball für den Kicker fest und stellt ihn in die richtige Schussposition.

## HURRY UP OFFENSE

Steht ein Team unter Zeitdruck, werden die Spielzüge in schneller Abfolge hintereinander ausgetragen. Um die Uhr anzuhalten, wird dabei die Außenlinie angepeilt, über die Ballträger oder Receiver treten, damit der Zeiger der Spieluhr stehen bleibt.



## I

### I-FORMATION

Aufstellung der Offense, bei der hinter dem Quarterback noch zwei Running Backs in einer Linie stehen und ein »i« bilden.

### INTERCEPTION

Ein Pass des Angriffs wird von einem Verteidiger abgefangen. Die Verteidigung kann mit dem Ball sofort in die Endzone laufen und einen Touchdown erzielen. Nach Ende des Spielzuges wechselt das Angriffsrecht.

### INTERFERENCE

Unerlaubtes Behindern vor einem Passfang. Der Spieler darf erst angegangen werden, wenn er den Ball berührt hat. Dieser Regelverstoß kann sowohl von der Offense als auch von der Defense begangen werden.

## K

### KICK

Field Goals, Extrapunkte und Kickoffs werden durch Kicks ausgeführt. Eine seltene Variante ist der Drop Kick, der nicht vom Boden sondern aus der Hand vollzogen wird. Der Punt ist zwar auch ein Kick, wird aber zur besseren Unterscheidung nicht als solcher bezeichnet.

### KICK OFF

Der Beginn jeder Halbzeit. Auch nach jedem Touchdown, Field Goal oder Safety wird der Ball wieder mit einem Kick Off ins Spiel gebracht.

## L

### LATERAL

Ein Seitwärts-Pass, der von einem zum anderen Angreifer gespielt wird. Seitwärts-Pässe sind auch dann erlaubt, wenn der Ball die Line of Scrimmage überschritten hat. Vorwärts-Pässe sind dann nicht mehr erlaubt.

### LINE OF SCRIMMAGE

Die gedachte Grenzlinie zwischen der Offense und der Defense. Der Ball setzt den Mittelpunkt der LOS, an dem sich die beiden gegenüber stehenden Teams ausrichten. Eine wichtige Regel für die Aufstellung: Zu Beginn eines Spielzuges müssen sieben offensive Spieler an der Line of Scrimmage stehen.

## M

### MOTION

Nach vollständiger Aufstellung der Offense ist es einem Angriffsspieler aus dem Rückraum erlaubt, vor und während des Snaps in Motion zu gehen und sich parallel zu Line of Scrimmage zu bewegen. Bewegen sich mehrere Spieler vor dem Spielzug in einer Motion, so darf der Snap erst erfolgen, nachdem alle Spieler ihre Bewegung vollendet und mindestens zwei Sekunden lang starr verharrt haben.

## N

### NEUTRAL ZONE

Die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense ist eine gedachte Linie zwischen den beiden Teams. Sie verläuft von Seitenlinie zu Seitenlinie und ist so breit wie der Ball lang ist. Die neutrale Zone darf von keinem Spieler vor dem Beginn des Spielzuges betreten werden. Verstöße werden mit 5 Yards Raumverlust bestraft.

## O

### OFFSIDE

Ein Spieler ist dann Offside, wenn er die neutrale Zone zwischen der Offense und der Defense verletzt. Streng genommen können an der Line of Scrimmage nur Defensive-Spieler Offside sein. Verletzen Angriffsspieler diese Zone, ist das ein »Encroachment«. Offside ist ein Spieler auch dann, wenn er beim Kick Off vor dem Ball die Kick-Off-Line überquert oder auf der anderen Seite nicht genügend Abstand zum aufgestellten Ball hält.

### ON-SIDE KICK

Ein Kick Off, der nicht tief zum Gegner, sondern kurz (zehn Meter) zur Seite gespielt wird. Nach zehn Metern ist der Ball »frei« und kann von beiden Teams erobert werden. Der On-side Kick ist die letzte Hoffnung eines zurückliegenden Teams, kurz vor Spielschluss noch einmal in Ballbesitz zu kommen.

## P

### PASS INTERFERENCE

Ein Passfänger darf nicht durch Körperkontakt daran gehindert werden, den Ball zu fangen. Hat er ihn gefangen, ist der Körperkontakt nicht nur erlaubt, sondern auch gefordert. Bis der Ball aber in den Händen des vorgesehenen Adressaten ist, darf dieser nicht durch Wegstoßen oder Festhalten behindert werden.

### PITCH

Ballübergabe des Quarterbacks an den Running Back, indem er ihm den Ball über eine größere Distanz »zuschaufelt« und nicht direkt in die Hand legt.

### PLAY ACTION PASS

Ein Täuschungsmanöver des Angriffs, bei dem ein Run vorgetäuscht, tatsächlich aber ein Pass gespielt wird. Der Quarterback übergibt den Ball scheinbar an den Running Back, der die Arme so vor der Brust verschränkt, dass es für die Defense schwer zu erkennen ist, ob er den Ball wirklich hat. Der QB behält den Ball und hofft durch diesen »Fake« mehr Zeit zu haben.

### POCKET

Die »Tasche« wird von den Offensive Linemen und den Running Backs um den Quarterback herum gebildet, um ihn vor den Defensive-Spielern abzuschirmen. Ideal ist eine Zeit von vier Sekunden, dann kann jeder Receiver seine abgesprochene Position erreichen. Meist hat der QB aber viel weniger Zeit.

### POST

Ein »Post« ist eine Laufroute für einen Receiver, der sich von außen nach innen am Goal Post orientiert und den Ball nach innen, also in Richtung Post, zugeworfen bekommt. Das Gegenteil dazu ist der Pass in Richtung Corner, also in die Ecke des Spielfeldes, bei dem der Spieler von innen nach außen läuft.

### PUNT

Der Punt ist ein Befreiungsschlag, den ein Team meist im vierten Versuch spielt. Da es dem Team nicht gelungen ist, einen neuen ersten Versuch zu erzielen, kickt der Punter den Ball so weit wie möglich in die Hälfte des Gegners, um diesem eine möglichst schlechte Ausgangsposition für seinen Angriff zu geben.

## R

### RED ZONE

Die rote Zone ist der Bereich von der 20-Yard-Linie bis zur Goal-Line. In dieser Gefahrenzone, die inoffiziell »Red Zone« heißt, entscheiden sich meist die Matches.

### RETURN

Das Zurücktragen des Balls nach einem Kick Off oder einem Punt.

### ROUTE

Die Laufwege der Ballfänger werden nach einem bestimmten Muster vom Coach bzw. dessen Quarterback vorher festgelegt.

## S

### SACK

Das Tackeln des Quarterbacks hinter der Line of Scrimmage. Das Ziel aller Defensive-Spieler ist der QB-Sack. Oft ist der Sack mit Raum- oder sogar Ballverlust verbunden, da der Quarterback dem durchgebrochenen Defender so gut wie »wehrlos« gegenübersteht.

### SCREEN PASS

Ein Pass, der parallel zur Line of Scrimmage geworfen wird und auch hinter der LOS gefangen wird.

### SECONDARY

Die »Secondary« sind mit dem »Defensive Backfield« identisch. Zur Passabwehr gehören die Safeties, die Cornerbacks und die Nickel Backs.

### SHOT GUN

Um dem großen Druck der Defensive Line zu entgehen, nimmt der Quarterback 5 bis 7 Yards hinter dem Center Aufstellung und bekommt den Ball dort zugeworfen. Diese Distanz gibt dem QB mehr Zeit, die Defense zu »lesen« und seine Pässe an den Mann zu bringen.





## SIDELINES

Die Seitenlinien sind die Bereiche der beiden »Teamzonen«. Die Spieler und Coaches müssen sich während des Spiels in diesen Zonen aufhalten.

## SNAP

Mit dieser Rückwärts-Ballübergabe startet der Center den Spielzug. Der Ball wird durch die Beine des Centers an den Ballverteiler oder Kicker abgegeben.



## TOUCHDOWN

Wenn der Ball durch Lauf oder Pass in die gegnerische Endzone gebracht wird, haben die Angreifer einen Touchdown geschafft. Und dafür gibt es sechs Punkte. Das Durchdringen der Goal-Line reicht aus, um Punkte zu erhalten. Der Ball muss nicht unbedingt den Boden berühren, er muss aber unter der Kontrolle eines Spielers sein. Nach dem Touchdown kann das erfolgreiche Team als Belohnung durch einen Extra-Kick einen weiteren Punkt erzielen.

## TWO MINUTE WARNING

Die Schiedsrichter sagen die letzten zwei Minuten jeder Halbzeit als »Warnung« an die Teams an. Die Spielzeituhr wird dafür kurz angehalten.

## TURNOVER

Wechsel des Angriffsrechts durch vorherigen Ballverlust. Verliert die angreifende Mannschaft den Ball, so hat die Verteidigung das Recht, sich das Leder zu sichern und damit ihre Offense auf das Feld zu schicken oder sogar den Ball selbst für einen Touchdown in die Endzone des Gegners zu tragen. Bei einem Turnover verliert entweder der Ballträger das Ei (Fumble), oder ein Pass wird von den Verteidigern abgefangen (Interception).



## TIME OUT

Jedes Team kann pro Halbzeit drei kurze Auszeiten nehmen, um für schwierige strategische Entscheidungen mehr Zeit zu haben oder um die Uhr anzuhalten. Time Outs werden in der Regel von den Coaches oder den Team Captains genommen.

## TOUCHBACK

Geht der Ball durch einen Kick Off oder Punt über die Endzone hinaus ins Aus oder wird er vom Return Team nicht aus der Endzone bewegt, entscheiden die Schiedsrichter auf »Touchback«. Der Ball wird anschließend auf die 25-Yard-Linie gelegt.

## STANCE

Der Stand eines Spielers. Er steht entweder auf beiden Füßen oder zusätzlich auf einer Hand (Two-Point- und Three-Point-Stance). In Situationen, in denen es nur um wenige Zentimeter geht, nehmen die Spieler auch einen »Four-Point-Stance« ein.



# röthemeier

...wo Einkaufen Spaß macht!

Röthemeier Handelsgesellschaft mbH · Hiller Straße 31 · 31606 Warmsen Kutenhausen | Dützen | Petershagen | Lavelsoh | Eisbergen | Kalletal



Wir ♥ Lebensmittel.

# Indigo

mediateam

## WIR BRENNEN FÜR IHRE WERBUNG

0571 – 3 85 86 87 | kontakt@indigo-mediateam.de | www.indigo-mediateam.de



## DU HAST EIN ANLIEGEN?

Dann melde dich bei uns!

zebras@minden-wolves.de



# DER WHITEHAT HAT DEN HUT AUF...

Ein Spiel wird von **vier bis sieben Schiedsrichtern** geleitet. Jeder hat eine eigene Bezeichnung und festgelegte Aufgaben.

Wer Mannschaften im Sport an den Start bringt, der muss im Gegenzug auch für eine ausreichende Zahl an Schiedsrichtern sorgen. Das ist im Fußball so, das ist im Handball nicht anders – und das trifft in gleichem Maße auch auf American Football zu. Die Unparteiischen gehören nun einmal zum Spiel, genauso wie die Akteure auf und die Coaches neben dem Platz. Im Gegensatz zu anderen Ballsportarten kommt es im Football aber noch viel stärker darauf an, dass Schiedsrichter nur als Team gute Leistungen bringen können. Dem aufmerksamen Betrachter entgehen nicht die Zeichen, mit denen die Schiedsrichter auf dem Platz ständig untereinander kommunizieren. Jederzeit das Spielgeschehen beobachten, alle Fouls erkennen und mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl handhaben, alle Regeln des komplexen Regelwerks kennen, souverän auftreten, das Spiel in der Hand behalten und dabei möglichst unauffällig auftreten.

Die Anforderungen an Schiedsrichter im American Football sind hoch. Ein breitgefächertes Angebot an Lehrgängen bereitet die Schiedsrichter auf ihre Aufgaben vor. Die Anforderungen wachsen mit der angestrebten Lizenz. Der Einstieg in das Schiedsrichterwesen erfolgt seit 2009 mit der E-Lizenz. Im Laufe der Jahre kann man mit wachsender Erfahrung die nächsten Stufen in Angriff nehmen.

Bevor ein Schiedsrichter die weiße Kappe des Whitehat, dem Oberschiedsrichter, aufsetzen darf, hat er sich auf den verschiedenen Schiedsrichterpositionen vom Linejudge über Backjudge und Umpire bewährt und weitergebildet.

Die Schiedsrichter im American Football setzen sich aus mehreren Spezialisten zusammen. Aufgrund der Komplexität des Spielgeschehens gibt es eine Schiedsrichter-Crew, die in den

Amateurligen meist aus fünf und in den höheren Ligen aus sieben Schiedsrichtern besteht. Jeder der Schiedsrichter beobachtet einen bestimmten Bereich des Spielfeldes und ist für spezielle Aufgaben zuständig.

Oberster Schiedsrichter ist der Referee, der wegen seiner weißen Mütze umgangssprachlich auch Whitehat genannt wird. Alle anderen Unparteiischen tragen eine schwarze Mütze. Der Whitehat positioniert sich hinter dem Quarterback und entscheidet über Downs und Strafen. Er trifft die Entscheidungen und gibt diese per Handzeichen bzw. per Mikrophon bekannt. Der Referee ist der einzige Schiedsrichter, der auf der Seite der Offense steht. Vor dem Spiel ruft der Referee die Kapitäne beider Mannschaften zu sich und entscheidet mittels Münzwurf, welches Team die erste Wahl von Seite oder Angriffsrecht hat. Er entscheidet, ob ein freier Ball aus einem Fumble oder einem unvollständigen Pass resultiert, und zeigt an, wann die Spieluhr angehalten oder wieder in Gang gesetzt wird.

Ein weiterer Schiedsrichter ist der Umpire (steht beim Snap auf der Seite der Defense zwischen den Linebackern), der meistens den Ball sichert sowie für den nächsten Spielzug positioniert. Er registriert Fehlstarts, alle Aktionen an der Line of Scrimmage, unvollständige Pässe und platziert den Ball nach jedem Spielzug.

An die Line of Scrimmage stellen sich zudem jeweils auf einer Seite der Head Linesman (überwacht auch die Arbeit der Chain Crew) und der Line Judge (überwacht Blocker und Defensespieler sowie den Ballträger, hat ein Augenmerk auf die Spieler eines Kick-Teams wenn sie das Feld herunter laufen, entscheidet, ob sich ein Passwerfer beim Passen hinter oder über der Line of Scrimmage befunden hat) auf. Beide überwachen den Ballträger, wenn der über ihre Seite läuft und entscheiden dort auch über den Punkt, an dem er gestoppt wurde oder ins Aus ging sowie über Fehlstart und Offside.

Für alle Aktionen im hinteren Teil des Feldes sind der Back Judge (schaut auf den Tight End, die illegale Behinderung eines Passempfängers oder überwacht bei tiefen Pässen die Goalline), der Field Judge und der Side Judge (beide beobachtet die Wide Receiver, entscheiden, ob ein Ball im oder außerhalb des Feldes gefangen wird oder dort ein Laufspielzug endet und die illegale Behinderung eines Passempfängers) zuständig. Üblicherweise ist einer dieser drei für die Zeitmessung verantwortlich.

Zur Ausrüstung der Schiedsrichter gehören unter anderem die gelben Flaggen (Penalty Flags) zum Markieren eines Fouls.

Die Minden Wolves freuen sich, vier Schiedsrichter in ihren Reihen zu haben: **Thomas „Bonky“ Bonk, Alexander Gonschor, Rick Enns** und **Matthis Block**. Vielen Dank, dass ihr diese Aufgabe für uns übernehmt.



# Ziele erreichen ist einfach.

**Es ist wichtig, Ziele zu haben - wie im Sport so auch beim Geld.**

Welche finanziellen Ziele Sie auch anstreben, wir helfen Ihnen dabei. Dann erreichen Sie diese schnell und sicher. Sprechen Sie deshalb mit uns über Ihre Wünsche und Pläne.

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse  
Minden-Lübbecke**





**12 Mann auf dem Feld**



**Clipping**  
Illegales Blocken von Hinten



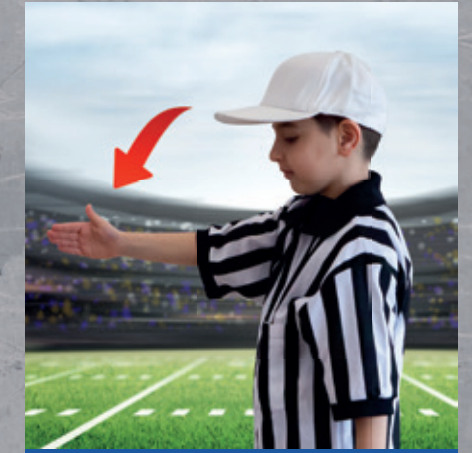
**Delay of game**  
Spielverzögerung



**End of quarter**  
Ende der Spielperiode



**Facemask**  
Griff an die Schutzmaske



**First down**  
Erster Versuch



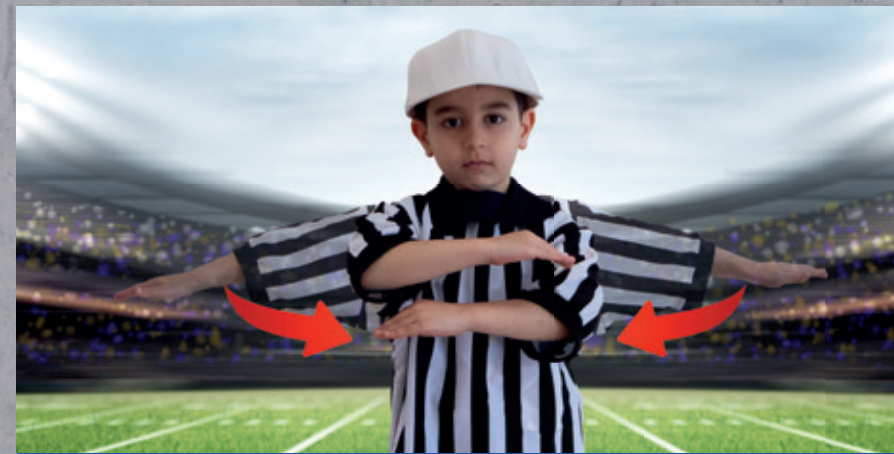
**False Start**  
Illegale Formation



**Holding**  
Halten



**Illegal use of hands**  
Unerlaubter Einsatz von Händen, Körpern oder Armen



**Incomplete pass**  
unvollständiger Pass oder Strafe abgelehnt, keine Punkte



**Offside**  
jenseits der neutralen Zone



**Personal Foul**  
Persönliches Foul



**Pass Interference**  
Behinderung beim Fangen



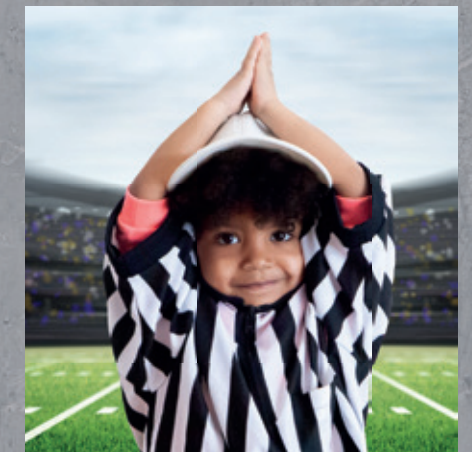
**Roughing the passer**  
Foul am Passer



**Roughing the kicker**  
Foul am Kicker



**Rücknahme einer Flagge**



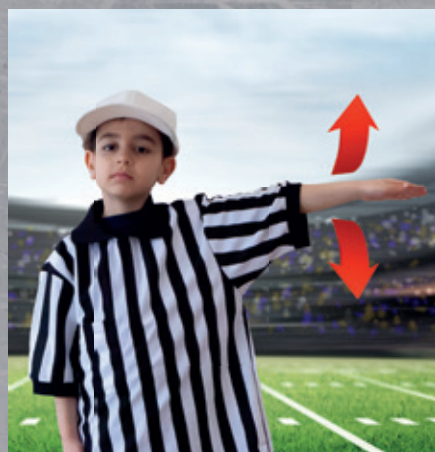
**Safety**





## Targeting

Illegaler Helmkontakt



## Touchback

Ball nach Kickoff oder Punt in der Endzone



## Touchdown/ Fieldgoal



## Unsportsmanlike conduct

Unsportliches Verhalten



Chancen nutzen -  
Träume verwirklichen!

Einfach anrufen und  
Termin vereinbaren!

# Unsere Vision

Den Menschen in Deutschland ein Leben  
in finanzieller Freiheit ermöglichen

EIN STARKES TEAM BRAUCHT STARKE PARTNER!



Damit Sie beim Thema Finanzen Ihren persönlichen Touchdown feiern können, kümmere ich mich als kompetente Ansprechpartnerin um alle Fragen bezüglich persönlicher Absicherung, Altersvorsorge, Immobilienfinanzierung und des ganzheitlichen Vermögensaufbaus.

Meine Philosophie ist klar und aufrichtig:  
Ich berate meine Kunden so, wie ich selbst beraten werden will –  
ehrlich, leidenschaftlich, transparent, ungebunden und chancenorientiert.

Wir wollen, dass unsere Kunden „finanzielle freiheit leben“!



tecis®

**Nora Dittmann**  
Repräsentantin für die  
tecis Finanzdienstleistungen AG  
Arnswaldtstraße 10  
30159 Hannover  
Kontakt 0176 – 61 37 23 56  
nora.dittmann@tecis.de  
<https://calendly.com/noradittmann/beratung>



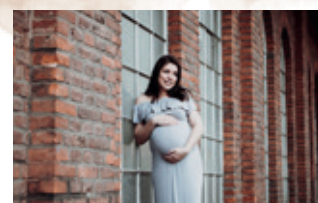
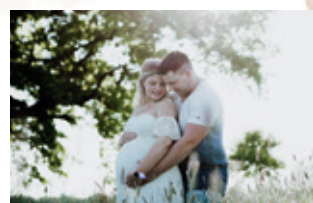
finanzielle freiheit leben

Herzensglück  
Fotografie

[www.herzensglueck-fotografie.de](http://www.herzensglueck-fotografie.de)

[info@herzensglueck-fotografie.de](mailto:info@herzensglueck-fotografie.de)

01522 - 9 51 98 22







## Chop Block

Ein kombinierter Hoch/Tief-Block durch zwei Spieler.

**Strafe:** 15 Yards.

## Clipping

Blocken von hinten und unterhalb der Gürtellinie ist nur in einem eng umgrenzten Bereich erlaubt (sogenannte Clipping-Zone). Blocken unterhalb der Knie von hinten ist generell verboten.

**Strafe:** 15 Yards. Automatic First Down.

## Defense Pass-Interference

Wenn der Ball in der Luft in fangbarer Nähe ist, darf ein Spieler nicht am Fangen gehindert werden. Das betrifft keine Zusammenstöße beim Versuch zu fangen.

**Strafe:** Automatic First Down, gespielt wird am Spot des Fouls. Maximal 15 Yards-Strafe.

## Defense Offside

Ein Defensepieler befindet sich beim Snap in der neutralen Zone.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Encroachment

Beim Snap befindet sich ein Defensepieler in oder jenseits der neutralen Zone und/oder berührt einen gegnerischen Spieler oder provoziert, dass dieser eine Abwehrhaltung einnimmt. Dieses Foul unterbricht sofort das Spiel.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Facemask

Aufgrund der Verletzungsgefahr ist der Griff ins Gesichtsgitter und jede andere Helmöffnung verboten.

**Strafe:** 15 Yards. Das kurze Berühren oder Reingreifen ins Gesichtsgitter wird nicht geahndet.

## False Start

Unmittelbar vor dem Snap bewegt sich einer der Offense-Spieler außer dem Man in Motion. Der Down wird (im Gegensatz zu anderen Strafen wie dem Offside) direkt abgebrochen.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Helping the Runner

Der Ballträger darf von seinen Teamkameraden von hinten geschoben jedoch nicht von vorne gezogen werden.

**Strafe:** 5 Yards.

## Holding

Festhalten eines Spielers, der nicht Ballträger ist.

**Strafe:** 10 Yards und der Versuch wird wiederholt, wenn das Holding durch die Offense geschieht, 10 Yards und Automatic First Down (neuer erster Versuch), wenn das Holding durch die Defense erfolgt.

## Illegal Formation

Beim Snap dürfen maximal vier Spieler der angreifenden Mannschaft im Backfield postiert sein.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Illegal Shift

Die Offense muss vor dem Snap mindestens eine Sekunde in ihrer Formation verharren. Ausnahme: Der Man in Motion der Offense.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Illegal Motion

In der Offense darf sich beim Snap nur ein Spieler im Backfield bewegen, der sogenannte Man in Motion. Er darf dies nur parallel zur Line of Scrimmage oder von ihr weg tun.

**Strafe:** 5 Yards und Wiederholung des Versuchs.

## Illegal Block

Blocks die nicht von vorne kommen oder mehr als 5 Yards jenseits der Line of Scrimmage stattfinden, sind generell verboten.

**Strafe:** 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht.

## Late Hit

Wenn der Spielzug erkennbar beendet ist oder ein Spieler offensichtlich nicht mehr am Spielgeschehen teilnimmt, ist ein Hit nicht mehr erlaubt.

**Strafe:** 15 Yards (für Defense wie auch Offense). Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.

## Offense Pass-Interference

Kein Offensespieler darf einen Gegner jenseits der neutralen Zone blocken, wenn danach ein Vorwärtspass geworfen wird, der die neutrale Zone überquert. Selbst wenn dies auf der anderen Seite des Platzes geschieht.

**Strafe:** 15 Yards vom Previous Spot.

## Roughing the Kicker

Holder und Kicker sind besonders verletzungsgefährdet, da sie sich auf bestimmte Aufgaben konzentrieren und heranstürmende Verteidiger oft nicht wahrnehmen. Sie werden daher vor Kontakt nach dem Kick geschützt. Wird das Standbein des Kickers getroffen, haben wir ein Roughing the Kicker. Sofern der Defense-Spieler vorher den Kick blockt, liegt kein Foul vor.

**Strafe:** 15 Yards und Automatic First Down.



## Running into the Kicker

Da der Kicker nach dem Kick kein Gleichgewicht hat und daher auch keine Verteidigungsposition einnehmen kann, wird er auch vor unbeabsichtigtem Kontakt geschützt. Analog zu dem Roughing the Kicker wird hier der Kontakt zum "Kickbein" bestraft, sofern der Kick vorher nicht geblockt wurde.

**Strafe:** 5 Yards.

## Roughing the Passer

Der Quarterback (oder ein anderer offensiver Passer), ist besonders verletzungsgefährdet und daher besonders geschützt. Er wird daher vor jeglichem vermeidbarem sowie vor unvermeidbarem Kontakt von den Knien abwärts und oberhalb der Schultern geschützt.

**Strafe:** 15 Yards und Automatic First Down.

## Unnecessary Roughness

Jede übertriebene Härte, speziell gezielte Hits nach dem Spielzug und inzwischen auch verstärkt auch Hits gegen schutzlose Receiver ist verboten.

**Strafe:** 15 Yards, Automatic First Down bei Strafen gegen die Defense. Gegebenenfalls ist die Strafe mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden.

## Unsportsmanlike Conduct

Unsportliches Verhalten wie Beleidigen oder Verspotten von Gegner oder Referee. In den USA inzwischen auch bei bestimmten Arten, einen Touchdown zu feiern. In Deutschland ist das Feiern auf eine Minute begrenzt. Es darf außerdem nicht beleidigend sein.

**Strafe:** 15 Yards. Ist gegebenenfalls mit einem Platzverweis oder einer Sperre verbunden. Beim Touchdown wird die Strafe beim Kickoff durchgeführt.

## Targeting

**A:** Zielgerichteter Angriff mit der Helmkrone (oberhalb des Facemask). Dieses Foul soll den Verursacher vor sich selbst schützen, da hierdurch sehr leicht eine Stauchung der Wirbelsäule geschieht.

**B:** Zielgerichteter Angriff gegen den Hals- oder Kopfbereich eines verteidigungslosen Spielers (z.B. ein Receiver, der sich darauf konzentriert einen Ball zu fangen)

**Strafe für A und B:** 15 Yards für beide Seiten. Automatic First Down, wenn durch die Defense verursacht. Der Spieler wird automatisch disqualifiziert und gesperrt.



**Kümmert ihr euch um den Quarterback...  
...wir kümmern uns um Eure Zähne!**

**Zahnschutz, Bisschienen und Sportlerschienen**

Zahn mit Herz  
Praxis-Team  
Dr. Trecksler

Dr. med. dent.  
**Andreas Trecksler**  
Tätigkeitsschwerpunkt  
Parodontologie

Ravensberger Straße 136a  
32457 Porta Westfalica  
05706 - 5 55  
05706 - 94 17 18

www.zahn-mit-herz.de

# LASER SPORTS I BAD OEYNHAUSEN

LaserSports.BadOeynhausen  
Königstraße 45 • 32547 Bad Oeynhausen • 05731 755 76 11



### WAS IST LASERTAG?

Bei LaserTag, bekannt aus „How I Met Your Mother“, wird „Räuber und Gendarm“ in ein neues Zeitalter transferiert. Mittels High-Tech Phaser und Sensorwesten taggt man in unserer futuristischen Arena Mitspieler und interaktive Arenaziele mit ungefährlichen Infrarotstrahlen, um so möglichst viele Punkte zu erzielen und mit dem eigenen Team zu siegen. Gefragt sind hier Reaktionsfähigkeit, Taktik und Teamfähigkeit. LaserTag verbindet Spaß und Sport und bietet bereits beim ersten Mal ein ultimatives Erlebnis!

NeonGolf.BadOeynhausen  
Königstraße 45 • 32547 Bad Oeynhausen • 05731 755 76 11

## NEON GOLF

Schwarzlicht Minigolf Bad Oeynhausen



### WAS IST NEONGOLF?

NeonGolf ist DIE neue Sensation im Mühlenkreis und bietet auf der über 400m<sup>2</sup> großen Minigolffläche ein atemberaubendes 3D-Schwarzlicht-Minigolf-Erlebnis! Durch spezielle Brillen, 3D-Design und Malerei werden 3 verschiedene Themenräume zum Leben erweckt. NeonGolf macht Spaß bei jedem Wetter (indoor und klimatisiert) und ist super geeignet für alle Altersklassen und Anlässe. Ob Anfänger oder geübter Minigolfer, jeder wird hier voll auf seine Kosten kommen und man muss es einfach ausprobieren haben!





# BE A PART OF THE GAME!

Die Minden Wolves bauen einen **Nachwuchsbereich** auf. **Kinder und Jugendliche** sollen an den American Football herangeführt werden.

Fast 70.000 Aktive zählt der American Football Verband Deutschland (AFVD), womit er der größte außerhalb der USA ist. Über 400 Mannschaften jagen inzwischen dem Ei hinterher. Darunter auch zahlreiche Kinder- und Jugendmannschaften. Und genau hier wollen auch die Minden Wolves mitmischen, mittel- und langfristig sowie nachhaltig den American Football-Sport in Deutschland weiter nach vorne bringen. Denn den Verantwortlichen ist eines bewusst: Ohne entsprechende Nachwuchsförderung wird der derzeit vorherrschende Hype nicht genutzt werden können.

„Eine solide Jugendarbeit ist allerorten die Basis für den Erfolg des American Football in Deutschland und Europa“, schreibt der AFVD auf seiner Homepage. Wie in anderen Sportarten verkörpert der Nachwuchs die Zukunft des Sports. Eine breite Unterstützung der Jugendteams und eine gezielte Förderung von Talenten sei daher absolut notwendig, um das sportliche Niveau des American Footballs in Deutschland nicht nur zu sichern, sondern weiter auszubauen.

Blickt man in die GFL1, die höchste deutsche Spielklasse bei den Senioren, so setzt dort ein Team immer wieder Ausrufezeichen: die Schwäbisch Hall Unicorns. Jahr für Jahr mischen sie die Klasse auf, fuhren schon vier Deutsche Meisterschaften

ein und stehen seit 2014 ununterbrochen im German Bowl, dem nationalen Finale. Im Gegensatz zu vielen anderen Teams bestechen die Einhörner insbesondere durch eine überragende Nachwuchsarbeit, aus der sie immer wieder Talente für ihre erste Mannschaft gewinnen.

Eben einem solchen Beispiel will auch der heimische Newcomer in der Footballszene folgen. Und dass das im Mühlenkreis möglich ist, zeigen seit Jahren schon die Handball-Talente von GWD Minden. „Eine gute Nachwuchsarbeit ist unerlässlich, will man dauerhaft Personal für die Seniorenmannschaften gewinnen“, sagt Thomas Bonk, im vergangenen Jahr noch als Coach für Erstligist Hildesheim aktiv, bevor es ihn nach der Saison zu den Wölfen zog.

Priorität hatte im vergangenen Jahr zunächst der Aufbau der Seniorenmannschaft. Allerdings haben alle Verantwortlichen der Minden Wolves die frühzeitige Bildung eines eigenen Nachwuchsbereiches stets im Blick behalten. Und so richtet man nun auch einen Appell an alle interessierten Kids und Jugendlichen, bei der Gründung des Jugendbereichs dabei zu sein. „Du bist zwischen 10 und 19 Jahren alt und möchtest einfach mal was Neues ausprobieren? Dann komm vorbei“, fordert Jugend-Koordinator Jan-Christian Schmale einen Appell an alle Interessierten. Und Jugend-Headcoach Phillip Gamble ergänzt: „Bei uns habt ihr die Möglichkeit, American Football, Flag-Football und das Teamleben der Wolves kennenzulernen.“

Werde Teil des Jugendteams. Getreu dem Motto: **Play the game, enjoy and be a part of it!**



## DU MÖCHTEST TEIL DES TEAMS WERDEN?

Dann melde dich bei uns!

Phillip Gamble und Jan-Christian Schmale  
jugend@minden-wolves.de



## 1 SWEAT HOODIE LOGO

- großer, mehrfarbiger Brustdruck
- einlaufvorbehandelt
- doppelreihige Kapuze
- Känguru Brusttasche
- 280g Ware
- 50 % Baumwolle / 50 % Polyester
- Größen: S bis 4XL



**29,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 2 SWEAT HOODIE FIGHT

- großer, mehrfarbiger Brustdruck
- einlaufvorbehandelt
- doppelreihige Kapuze
- Känguru Brusttasche
- 280g Ware
- 50 % Baumwolle / 50 % Polyester
- Größen: S bis 4XL



**29,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 3 BEANIE

- warme Wintermütze in Teamfarben
- gestricktes Logo
- 100 % Polyacryl
- uni size

**25,00 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 4 GÜRTELTASCHE

- Mit Reißverschlussfach, 2 Innenfächer
- Eine Fronttasche mit Reißverschluss
- Verstellbarer Bauchgurt, stabiler Verschluss
- Größe ca. 25 x 14 x 7 cm
- 95 % Polyester / 5 % Baumwolle

**19,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

Alle Produkte Online erhältlich auf [www.firstdown.eu](http://www.firstdown.eu) \*zzgl. Versand



## 5 T-SHIRT LOGO

- zeige jedem wer Du bist...
- mehrfarbiger Brustdruck
- 100 % Baumwolle
- fallen groß aus
- Größen: S bis 4XL



**14,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 6 T-SHIRT FIGHT

- kämpfe mit uns.....unterstütze uns
- mehrfarbiger Brustdruck
- 100 % Baumwolle
- fallen groß aus
- Größen: S bis 4XL



**14,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 7 POLO SHIRT

- klassische Passform mit Seitenschlitz
- Zweiknopfleiste mit farblich abgestimmten Knöpfen
- Doppelnaht im unteren Saum für höhere Stabilität
- Ersatzknopf in der Seitennaht
- klassische Flachstrick-Ärmelbündchen
- 100 % gekämmte, ringgesponnene Baumwolle (195 g/m<sup>2</sup>)
- Brustlogo gedruckt
- Größen: S bis 4XL



**19,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 8 TURNBEUTEL

- großer Beutel aus verstärkten Polyester
- „Geheimgfach“ an der Seite
- extra dicke Tragekordeln
- Farbe der Tragekordeln: schwarz, weiß oder pink
- einfarbiger Druck



**10,00 €**

Preis inkl. MwSt.\*

Alle Produkte Online erhältlich auf [www.firstdown.eu](http://www.firstdown.eu) \*zzgl. Versand





## 9 HANDTUCH

- bedrucktes Frottiertuch
- 94% Baumwolle / 6% Polyester (Bordüre)
- Qualität 400 g/qm
- Waschbar bis 60°C
- Farben: Schwarz oder Royal



30 x 50 cm

**8,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

50 x 100 cm

**14,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

67 x 140 cm

**17,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 10 KAFFEE-TASSE LOGO ODER FOOTBALL

- hochwertige Keramiktasse mit C-förmigem Henkel
- Hochweiß, glänzende Oberfläche
- Fotodruck von höchster Qualität
- Spülmaschinengeeignet
- Mikrowellenbeständig nach BS EN 15284:2007
- Industrierpülmaschinenbeständig
- Höhe ca. 96 mm, Ø 80 mm
- Gewicht ca. 360 g
- Fassungsvermögen ca. 330 ml

**je 12,50 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 11 KOPFKISSEN

- strukturierte Oberfläche
- herausnehmbare Füllung
- Größe 40 x 40 cm
- 100% Polyester

**14,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 12 KOPFKISSEN HERZ

- strukturierte Oberfläche
- herausnehmbare Füllung
- Größe 40 x 44 cm
- 100% Polyester

**14,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

Alle Produkte Online erhältlich auf [www.firstdown.eu](http://www.firstdown.eu) \*zzgl. Versand



## 13 MOUSEPAD

- bedruckte Textioberfläche
- schwarze rutschfeste Gummirückseite
- 90% Gummi / 10% Polyester
- 23 x 19 cm

**7,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 14 GELDBÖRSE

- 3 Karten-, 2 Seiten-, 1 Schein- und 1 Münzfach
- Klettverschluss, Klarsichtfenster
- Größe ca. 13 x 9 cm
- 100% Polyester

**9,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 15 AUFKLEBER-SET

- A4 Blatt mit 5 einzelnen Aufklebern
- bereits auf Kontur geschnitten (rote Linie)

**6,00 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 16 HANDY COVER

- Schutzhülle für diverse Handymodelle
- in schwarz oder weiß
- wahlweise als Hart- oder Softschale
- mit Nummern oder Initialen individuell gestaltbar

**9,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

## 17 HANDY KLAPPHÜLLE

- Klappbares Cover für gängige Handymodelle
- Das Cover bietet einen exzellenten Schutz des Telefons vor den Einwirkungen des täglichen Gebrauchs.
- Ein Innenfach im Deckel
- Zwei Einschübe im EC Kartenformat im Deckel (innen)
- Front bedruckt, alles andere in schwarz
- Verschlusslasche mit Magnet
- Kunstleder / Polyester
- Deckel individuelle mit Nummer / Initialen gestaltbar

**19,90 €**

Preis inkl. MwSt.\*

Alle Produkte Online erhältlich auf [www.firstdown.eu](http://www.firstdown.eu) \*zzgl. Versand





# „WIR ROCKEN DEN KREBS!“

American Football ist sozial eingestellt – die Minden Wolves auch. Kooperation mit FLUGKRAFT.

Chris Long hat 2017 sein gesamtes Jahresgehalt sozialen Bildungsprojekten zukommen lassen. Der Verteidiger der Philadelphia Eagles ist aber nicht der einzige Spieler aus der NFL, der Menschen bedenkt, denen es nicht so gut geht, wie ihm und seiner Familie. Im American Football ist es nämlich üblich, dass sich Clubs, Funktionäre oder Spieler im sozialen Bereich engagieren. In jedem Jahr wird ein Spieler jeder der 32 Franchisen ausgewählt, der sich mit seinem Einsatz besonders hervorgetan hat. Einer von ihnen wird schließlich am Tag des SuperBowls mit dem Walter Payton Man of the Year Award bedacht, womit sein besonderer Einsatz gewürdigt werden soll.

Damit aber nicht genug. Der ganze Monat Oktober über wurde seitens der NFL in die Farbe Pink getaucht. Spieler und Verantwortliche aller Teams trugen Pink. Schuhe, Schweißbänder, Zeichen am Helm, auf den Trikots oder an den Hosen – überall fand man pinke Hinweise und Fingerzeige. Damit sollte auf die Wichtigkeit der Brustkrebs-Vorsorge hingewiesen werden. Inzwischen hat die NFL auf „Crucial Catch“ umgestellt und unterstützt damit den Kampf gegen sämtliche Krebsarten mit bunten Shirts. Alle Kleidungsstücke werden anschließend versteigert. Die Erlöse gehen an die American Cancer Society und sollen Bereichen wie der Krebs-Forschung, -Vorsorge und -Behandlung zugute kommen. Denn jeder hat Menschen in seinem Umfeld, die an Krebs erkrankt sind.

Football is family, so heißt das Motto des American Footballs. Der Familie soll es gut gehen. Nach Möglichkeit immer. Entsprechend haben sich auch die Minden Wolves soziales Engagement gleich bei ihrer Gründung auf die Fahnen geschrieben. Ihr Partner: „FLUGKRAFT“. Dabei handelt es sich um eine gemeinnützige Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, krebserkrankten Menschen und deren Familien in der Sturmzeit unter die Arme zu greifen. Ob Therapie begleitend mit Fotos, finanzieller Unterstützung, bundesweiter Versendung von individuell gepackten Kraftpaketen oder auch bei Renovierungs- und Gartenarbeiten.

FLUGKRAFT hilft vor Ort. Das Motto: „Wir reden nicht über Krebs - Wir rocken ihn!“ verbindet mit allen Krebskämpfern. Deshalb rufen auch bekannte Persönlichkeiten den Erkrankten zu: „Du bist nicht allein!“ Persönlichkeiten wie Udo Lindenberg, Otto, Jan Josef Liefers, PUR, Henning Baum, The BossHoss, die Geissens, Katy Karrenbauer, Daniel Amnati, Mirja Boes, Bastian Pastewka, Johannes Oerding, Guido Maria Kretschmer, Nazan Eckes oder Patrick Lindner, Oli P., Sven Martinek, Ulf Kirsten, Mark Terenzi, Jan Delay und viele andere, die als Botschafter auftreten.

**Betroffene Kinder und ihre Familien werden nicht allein gelassen.**

Kostenlose Fotoshootings während der Therapie ermöglichen positive (Familien-) Momente, die Mut machen und bei der Verarbeitung helfen können. Diese starken Bilder sind Zeugnisse von Schönheit und Lebenswillen und am Ende auch wertvolle Erinnerungen.

Zahlreiche Prominente unterstützen das Projekt



Und viele mehr!

FLUGKRAFT.  
FOTO- UND HILFSPROJEKT



Lasst uns alle FLUGKRAFT versprühen ...  
und GEMEINSAM GEGEN KREBS kämpfen!



Der **Oberarzt** am Mindener Klinikum betreut auch die **Jugend-Nationalmannschaft**.



## TOP AUFGESTELLT!

Unser Mannschaftsarzt: **Dr. Ulrich Grünwald** ist seit 36 Jahren dem Football verbunden



Vor 36 Jahren hielt Oberarzt Ulrich Grünwald zum ersten Mal einen Football in der Hand. Als Austauschschüler in Amerika entdeckte er seine Leidenschaft für American Football. Bis heute hat er die nicht verloren. Seit diesem Jahr fungiert Grünwald als Mannschaftsarzt unseres Wolfsrudels.

Wer sein Büro in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Mindener Johannes Wesling Klinikum betritt, erkennt seine Liebe auf den ersten Blick: Ein Trikot an der Wand, ein Football auf dem Schreibtisch und jede Menge Mannschaftsfotos - von 1983 bis 2000 war Ulrich Grünwald bei verschiedenen Vereinen als Footballspieler aktiv.

Seinen Platz auf dem Spielfeld hat er aber längst getauscht. Seit fast zwei Jahrzehnten ist er Mannschaftsarzt der deutschen Auswahlteams, seit 2013 Verbandsarzt. „Statt Muskelkraft setze ich heute mein Fachwissen als Arzt ein.“

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie war der fachliche Rat des Mindener Mediziners allerorten gefragt, ob bei den Verhaltensrichtlinien für unsere Mannschaft oder der Meinungsbildung innerhalb des NRW-Verbandes.

Die Minden Wolves sind glücklich, in Ulli Grünwald auch im medizinischen Bereich über ein hohes Maß an Kompetenz zu verfügen.

Sein Verein „**Kraft-Mühle Minden e. V.**“ ist ein Gewichtheber- und Athletikverein mit dem Ziel, Kraft in vielfältiger Art als Gemeinschaft zu entwickeln.



## HEILENDE HÄNDE!

Unser Physio: **Stephan Kowalsky** ermöglicht uns das Training bei CrossFit Minden



Hier eine Blessur, dort ein Wehwehchen. Stephan Kowalsky ist ein gefragter Mann bei den Spielern. Kein Wunder, denn „Kowe“ ist unser Physiotherapeut der ersten Stunde. 1982 in Rinteln geboren, ist er seit seiner Kindheit ein leidenschaftlicher Sportler. Der inzwischen staatlich examinierte Physiotherapeut ist aber auch Level 1-Trainer im CrossFit. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagt er, weil er in beiden Funktionen feststellt, dass eine Kombination aus Schmerztherapie, Bewegung und Belastung gute Erfolge erzielt.

Behandelt werden können akute und chronische Schmerzen in der Traumatologie und Sportmedizin, Be-

schwerden der Kopf- und Nackenregion, Migräne, Rückenschmerzen, Schulter-Arm-Schmerzen, Tennisarm, Schmerzen der Handgelenke und Hände, schmerzende Beine, Beschwerden in der Hüfte, den Knien und Füßen, Taubheitsgefühle in Armen und Beinen, Störungen der Koordination, Schmerzen beim Atmen sowie Leib- und Unterbauschmerzen.

Die Minden Wolves freuen sich, einen solchen Fachmann für ihren Medical Staff gewonnen zu haben. Zugleich aber auch über sein Angebot an das Wolfsrudel, in seiner 800qm großen Halle an hochwertigen Geräten trainieren zu können.





## SPANNENDES PROJEKT

Die Minden Wolves freuen sich über jeden Begleiter:  
ob Helfer, Gönner oder Sponsor.  
Im American Football ist alles eine Nummer größer!

Das Ungewöhnliche am American Football ist die Mannschaftsstärke! Rund 50 Spieler zählt ein Team. Für 19 unterschiedliche Positionen. Grund: Football ist ein Strategiespiel. Der Clou dabei ist, dass sich immer nur ein Teil der Mannschaft auf dem Feld befindet. Erst schickt die angreifende Mannschaft ihre „Offense“, die verteidigende Mannschaft ihre „Defense“ aufs Feld. Nach dem Wechsel des Angriffsrechts ist es umgekehrt. Und während der vier möglichen Angriffsversuche zum Erreichen eines jeweiligen „Downs“ kann so häufig wie gewünscht gewechselt werden. Zwischendurch kommt,

wie bei einem Field-Goal-Versuch, dann noch das „Special Team“ zum Einsatz. Dennoch geht es in allen Teilen des Spiels immer Elf-gegen-Elf. Es reicht also nicht, wie beim Handball oder Fußball, mit 12, 14 oder 16 Spielern anzutreten. Beim American Football ist die Mannschaftsstärke – auch der letztlich eingesetzten Spieler – um ein Vielfaches größer.

Das ist ein Grund, warum die Kosten für den Aufbau einer Football-Mannschaft deutlich höher sind, als die anderer Ball-sportarten. Das betrifft die Ausrüstung der Spieler mit Helm, Shoulder-Pads und andere zu schützende Bereiche wie Hüfte, Becken, Knie und Steißbein, die einen Footballer im Gegensatz zu einem wie ein zartes Reh wirkenden Fußballer wie einen Gladiator erscheinen lassen. Das trifft zudem auch auf Trainingsgeräte und -materialien zu. Und die Kosten für die Fahrten zu den Spielen sind aufgrund des großen Teams, aber auch der deutlich längeren zu bewältigenden Strecken ebenfalls eine größere Nummer, als in den anderen Mannschafts-sportarten.

Und genau das ist auch der Grund, warum ein junges, sich wie ein Pflänzlein noch entwickelndes Team Unterstützung benötigt. Ob Helfer, Gönner oder Sponsoren – es dürfte sich für alle als spannend erweisen, beim Aufbruch einer neuen, zukunftsorientierten Sportart im Mühlenkreis dabei zu sein. Die Minden Wolves jedenfalls wollen JEDEN auf ihrem Weg, im Mindener Land etwas Großes aufzubauen, mitnehmen.

DU MÖCHTEST UNS  
UNTERSTÜTZEN?

Dann melde dich bei mir!

Volker Krusche  
sponsoring@minden-wolves.de



# WIR SUCHEN UNTERSTÜTZER!

## WIR ...

- ... besitzen ein Alleinstellungsmerkmal im Mühlenkreis
- ... verbinden Menschen, egal ob Gross oder Klein, Dick oder Dünn, Leicht oder Schwer
- ... bieten bei unseren Heimspielen Unterhaltung für Jung und Alt. **Denn Football Is Family**
- ... haben uns soziales Engagement ganz gross auf unsere Fahnen geschrieben
- ... liegen voll im Trend
- ... bieten das grösste Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Ballsportart
- ... setzen auf Nachwuchsförderung
- ... sind das einzige Team, das nicht an Orts- oder Altkreisgrenzen Schluss macht
- ... bieten vielfältige Werbemöglichkeiten
- ... unterstützen den Schulsport durch Lehrer-Fortbildungen
- ... sprechen mit unserer Sportart insbesondere junge Menschen an
- ... präsentieren uns bei Grossveranstaltungen im gesamten Kreisgebiet



KLAUS SOMMER  
Repräsentant

Barmenia Versicherung-Agentur  
Versicherungsfachmann (BwV)  
Bankkaufmann (IHK)  
Amselstr. 16  
32479 Hille  
Telefon: 05734 666903  
Mobil: 0170 3829014  
klaus.sommer@barmenia.de  
www.klaus.sommer.barmenia.de



### Meine Beratungsgrundlage

Ich bin für die Barmenia Krankenversicherung AG als **gebundener Versicherungsvertreter** tätig und berate Sie ausschließlich über die Produkte der

- › Barmenia Krankenversicherung AG
- › Barmenia Lebensversicherung a. G.
- › Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
- › Barmenia Versicherungen a. G.
- › ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- › ROLAND Schutzbrief-Versicherung AG

Für meine Tätigkeit erhalte ich eine Provision und sonstige Vergütungen, die in der zu entrichtenden Versicherungsprämie enthalten sind.





# DANKKE

an all unsere **Unterstützer, Helfer und Sponsoren!**  
Sagt das gesamte **Minden Wolves Team**



## TOUCHDOWN MIT MERKUR!

Auf eine bissige Saison.

[www.gauselmann.de](http://www.gauselmann.de)  [www.merkur-casino.de](http://www.merkur-casino.de)  [www.xtip.de](http://www.xtip.de)

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen! Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 01801 372700 (Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute, höchstens 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen)





# DAS LIEBSTE VON HIER

Aus der  
Region

Geflügelhof Böse Brummershop  
aus Seggebruch



**WEZ**

REGIONAL

**EIER**

AUS FREILANDHALTUNG

6 STÜCK • GÜTEKLASSE A

**WEZ**

REGIONAL

**EIER**

AUS FREILANDHALTUNG

6 STÜCK • GÜTEKLASSE A



**WEZ**